



Geschäftsbericht

2023





Loterie Romande

Avenue de Provence 14
Case Postale 1013
1001 Lausanne
+41 21 348 13 13
info@loro.ch • [loro.ch](https://www.loro.ch)

Folgen Sie uns auf:



Redaktion und Gestaltung
Abteilungen für
Kommunikation, Finanzen
und für Geschäfts-
prüfungskontrolle

Deutsche Übersetzung
Apostroph Lausanne AG

Bildnachweis
Simon Magnenat
S. 6 / 7 / 28
Thomas Masotti
Titelbild
S. 3 / 11 / 13 / 15 / 31 / 37 / 39

Druck
Groux arts graphiques AG,
Lausanne



Seite 2
Editorial

Seite 4
Kennzahlen

Seite 5
Highlights

Seite 6
Auftrag und Werte

Seite 8
Ergebnisse 2023

Seite 10
EuroDreams

Seite 12
**Ergebnisse
nach Spieltypen**

Seite 14
Vertriebsnetz

Seite 16
Spielende

Seite 18
Spielerschutz

Seite 20
**Im Dienste des
Gemeinwohls**

Seite 22
**Porträts von
Begünstigten**

Seite 28
Governance

Seite 32
Anspruchsgruppen

Seite 34
Zertifizierungen

Seite 35
Gesellschaftsbilanz

Seite 41
Finanzbericht



Die Loterie Romande in zwei Minuten

Spiele, Vertriebsnetz, Begünstigte
und soziale Verantwortung:
Sehen Sie sich das Video über
den Auftrag und die Stärken der
Loterie Romande im Jahr 2023 an.



Geschäftsbericht

Gesellschaftsbilanz

Finanzbericht

1

Ein Beitrag von 243,7 Millionen Franken für die Gemeinschaft im Jahr 2023

Das Gemeinwesen als grosse Gewinnerin des Jahres 2023

Mit einem Beitrag von 243,7 Millionen Franken für gemeinnützige Aufgaben im Jahr 2023 (243,4 Millionen im Jahr 2022) bekräftigt die Loterie Romande ihre wichtige Aufgabe bei der Unterstützung des Westschweizer Vereinslebens. Dieser an rund 5'000 Projekte in den sechs Westschweizer Kantonen (Waadt, Freiburg, Wallis, Neuenburg, Genf, Jura) ausbezahlte Rekordgewinn ist umso wichtiger, als er in einem Kontext erzielt wurde, in dem die Vereine bisweilen Schwierigkeiten haben, finanzielle Mittel von Gemeinwesen und spendefreudigen Gönnern zu erhalten. Deshalb ist die Loterie Romande stolz, seit ihrer Gründung 1937 ihren gesamten Gewinn in den Bereichen Gesundheit, Denkmalschutz, Sozialwesen, Sport, Bildung, Umwelt und Kultur zu verteilen.

Bewältigung der konjunkturellen Herausforderungen

Das Jahr 2023 war geprägt von grossen Herausforderungen im Zusammenhang mit der geopolitischen Lage, der ungünstigen Wirtschaftslage, den steigenden Lebenshaltungskosten und der sinkenden Kaufkraft. Da lange Jackpot-Zyklen ausblieben, hatten Swiss Loto und EuroMillions auch Mühe, das Interesse der Gelegenheitsspieler der Loterie Romande in den Verkaufsstellen zu wecken. Vor diesem Hintergrund erreichte der Bruttospielertrag, das heisst die Spieleinsätze minus die an die Spielenden ausbezahlten Gewinne, 420,7 Millionen Franken (435,5 Millionen im Jahr 2022). Dank eines

rigorosen Betriebskostenmanagements gelang es der Loterie Romande im Jahr 2023, einen Rekordgewinn an gemeinnützige Projekte zu überweisen. Gleichzeitig ergänzte sie mit der Einführung des neuen europäischen Spiels EuroDreams ihr Sortiment an Ziehungsspielen.

Unterstützung der lokalen Wirtschaft

Mit rund 2'400 Verkaufsstellen in den sechs Westschweizer Kantonen unterstützt die Loterie Romande die lokale Wirtschaft aktiv. Diese Kioske, Cafés, Restaurants, Nahversorgungsbetriebe und Tankstellen müssen sich an die neuen Konsumgewohnheiten anpassen, teilweise aber auch während der Covid-Krise aufgenommene Darlehen zurückzahlen. Deshalb erachtet es die Loterie Romande als ausgesprochen wichtig, die Akteure einer Nahversorgungswirtschaft im Jahr 2023 mit der Auszahlung von insgesamt 80 Millionen Franken in Form von Verkaufsprovisionen für die Tätigkeit der Depositäre zu unterstützen.

Ein verantwortungsbewusstes Umfeld

Die Loterie Romande entwickelt und führt unterhaltsame Spiele durch und achtet gleichzeitig darauf, Minderjährige und schutzbedürftige Personen entsprechend dem uns vom Gesetzgeber erteilten Auftrag vor den Gefahren der Geldspiele zu schützen. Unser von der Interkantonalen Geldspielaufsicht (Gespa) geprüftes und genehmigtes Sozialkonzept ermöglicht die Bekämpfung von Spielsucht in den Verkaufsstellen

und auf der Online-Spielplattform. Um unsere Ausbildungs- und Informationsanstrengungen fortzusetzen, können wir auf unsere Depositäre und auf den Einsatz der 240 Mitarbeitenden der Loterie Romande zählen. Die Loterie Romande ist überzeugt, dass ein erstklassiges Arbeitsumfeld von zentraler Bedeutung ist. Deshalb hat sie sich für ihr Engagement zugunsten der Gesundheit am Arbeitsplatz, der Weiterbildung und der Lohngleichheit zertifizieren lassen.

Gut gespielt!

Wir danken unseren Partnern in den Verkaufsstellen sowie allen Anspruchsgruppen der Loterie Romande für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Wir würdigen und wertschätzen die Tausenden von gemeinnützigen Projekten, die das soziale Gefüge in der Westschweiz fördern und dazu beitragen, unserer Tätigkeit einen Sinn zu geben. Schliesslich gilt unser Dank den Spielerinnen und Spielern, die sich trotz aller Unterhaltung bewusst sind, dass sie sich für gemeinnützige Zwecke einsetzen, wenn sie ihr Glück versuchen. Gut gespielt!



Jean-René Fournier
Präsident



Jean-Luc Moner-Banet
Generaldirektor

«Wir haben den Auftrag, ein legales, sicheres und verantwortungsvolles Sortiment von Spielen anzubieten, dessen Gewinn vollständig gemeinnützigen Anliegen zugutekommt. Im Jahr 2023 waren dies 243,7 Millionen Franken.»

Jean-Luc Moner-Banet

«Die Loterie Romande ist stolz darauf, sich Jahr für Jahr seit ihrer Gründung 1937 als wichtige Unterstützung des Westschweizer Vereinslebens zu erweisen. Ihr gemeinnütziger Auftrag ist ihre Daseinsberechtigung.»

Jean-René Fournier



Kennzahlen

420,7 Millionen
Bruttospielertrag (BSE),
das heisst die Spieleinsätze minus die an
die Spielenden ausbezahlten Gewinne



Seiten 8 und 9

243,7 Millionen
Gewinn für gemeinnützige
Zwecke verteilt



2'400 Verkaufsstellen
in der Westschweiz



Seiten 14 und 15

80 Millionen
an Depositäre überwiesene Provisionen

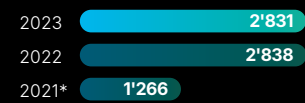


2,1 Millionen
Beitrag zur Prävention von exzessivem
Geldspiel (0,5% des BSE)



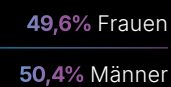
Seiten 18 und 19

2'831 Kontrollen
der Spielerschutzmassnahmen via
Mystery Clients in den Verkaufsstellen



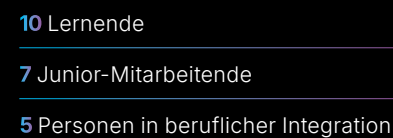
*Geringere Anzahl Kontrollen wegen Verkaufsstellenschliessungen während der Pandemie

240 Mitarbeitende
(210 Vollzeitäquivalente)



Seiten 38 und 39

22 Mitarbeitende
in Ausbildung



Highlights

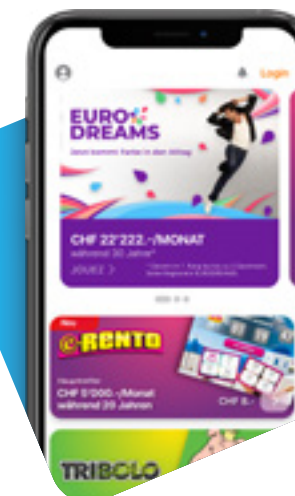


Start eines neuen grossen europäischen Ziehungsspiels

Die Loterie Romande lanciert in Zusammenarbeit mit acht europäischen Lotterien EuroDreams. EuroDreams ist das erste grosse Ziehungsspiel mit einem Hauptgewinn in Form einer Rente von 22'222.- Franken pro Monat während 30 Jahren. Im zweiten Rang gibt es 2'222.- Franken pro Monat während fünf Jahren zu gewinnen. [Seiten 10 und 11](#)

Neue Online-Spielplattform

Die Plattform hält ein digitales Angebot bereit, das auf die Erwartungen eines zunehmend vernetzten Publikums zugeschnitten ist. Sie erfüllt hohe Anforderungen an die Sicherheit und schafft gleichzeitig einen Rahmen für verantwortungsvolles Spiel. Online verfügbar sind Ziehungsspiele, Rubbelspiele, Sportwetten und Pferdewetten. [Seite 14](#)



Preis für den besten Spot zur Förderung einer verantwortungsvollen Spielpraxis

Die Loterie Romande wird für ihre Werbekampagne zur Förderung einer verantwortungsvollen und unterhaltsamen Spielpraxis ausgezeichnet. Der Preis wird von der Vereinigung European Lotteries anlässlich des European Lotteries Congress verliehen. [Seite 19](#)

Ein Scheck von 58 Millionen für Swiss Olympic

Die Sportförderung Schweiz überreicht Swiss Olympic einen Scheck über 58,4 Millionen Franken. Dieser Rekordbetrag entstammt den Spielerträgen der beiden nationalen Lotteriegesellschaften. Unterstützt werden auch der Schweizerische Fussballverband und die Swiss Ice Hockey Federation. [Seite 27](#)



Die Werte des Unternehmens

Das Unternehmensleitbild der Loterie Romande enthält die Grundwerte, von denen sie sich bei der Erfüllung ihres gemeinnützigen Auftrags leiten lässt. Sämtliche Mitarbeitenden wirken aktiv bei der Umsetzung dieses Leitbilds mit. Weitere Informationen unter [loro.ch/de/leitbilder](https://www.loro.ch/de/leitbilder)

Die im Unternehmensleitbild beschriebenen Werte sind die Grundlage für den gemeinnützigen Auftrag der Loterie Romande. In einem verantwortungsvollen Rahmen, dessen Massnahmen die Minderjährigen schützen und das Risiko von Spielsucht bei gefährdeten Bevölkerungsgruppen senken, soll sie hochwertige, attraktive und unterhaltsame Spiele anbieten, die beim Westschweizer Publikum gut ankommen. Der gesamte Gewinn wird unter anderem für soziale Anlie-

gen, Sport, Kultur, Bildung und Umwelt verteilt: In der Westschweiz werden jährlich fast 5'000 Projekte unterstützt. Die Unternehmenskultur der Loterie Romande fördert die Integration und das Wohlbefinden ihrer Teams, die Diversität, die Chancengleichheit, die Weiterbildung und die Gesundheit. Dabei verpflichten sich die Mitarbeitenden der Loterie Romande, diese Grundwerte zu respektieren und lebendig zu halten.



Solidarität

Ein allen dienender Auftrag



Verantwortung

Risikoprävention



Diversität

Förderung der Gleichberechtigung



Dynamik

Ein leistungsfähiges Angebot



Integrität

Eine Vertrauensbeziehung



Zusammenarbeit

Gemeinsame Begeisterung

«Wenn man in der Logistik Hilfe benötigt, unterstützt und hilft man sich gegenseitig in guter Stimmung.

Solidarität
ist Teil unserer DNA.»

Sylvie Surchat

Logistikerin
Bestellungsvorbereitung



«Alle Massnahmen, um den Spielenden behilflich zu sein und sie zu begleiten, sind eine Frage der Verantwortung.

Eine Verantwortung
im Bewusstsein, dass wir es in unserem Bereich auch mit schutzbedürftigen Personen zu tun haben.»

Simon Mocong

Sachbearbeiter Kundenkontakt



«Zusammenarbeit

ist unerlässlich, damit alles läuft. Voraussetzung dafür sind eine gute Kommunikation, Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität. Ich bin froh, mit Leuten zusammenarbeiten zu dürfen, die diese Werte teilen.»

Patrick Bovey

Leiter Rechts- und
Fakturierungsabteilung Spiele



«Ich freue mich echt, dass mir die Loterie Romande mit einer Kurzausbildung die Chance zu einer beruflichen Umschulung gegeben hat. Das zeigt, dass Wert auf

Diversität

gelegt und allen gleiche Chancen geboten werden.»

Linda Botrugno

Assistentin Finanzabteilung



«Dynamik
ist bei meiner Arbeit Alltag. Kein Tag ist wie der andere, und es sind immer wieder neue Herausforderungen zu bewältigen.»

Vanessa Merminod

Verkaufsberaterin



«Ich muss sicherstellen, dass der gesetzliche und regulatorische Rahmen eingehalten wird, denn er ist die Grundlage für die Durchführung sicherer und korrekter Spiele. Dazu gehört auch die Überwachung der

Datenintegrität,
die im Mittelpunkt der Daten-Governance steht.»

Emiliano Heissel

Fachmann Konformität und Governance



Eine wichtige Verbindung zwischen Spielbetrieb und Gemeinnützigkeit

Die von steigenden Lebenshaltungskosten geprägte ungünstige Konjunktur stellte die Loterie Romande im Jahr 2023 vor grosse Herausforderungen. In diesem Umfeld wurde ein Bruttospielertrag von 420,7 Millionen Franken erzielt. Unter anderem dank eines rigorosen Betriebskostenmanagements kann die Loterie Romande einen rekordmässigen Nettogewinn von 243,7 Millionen Franken für gemeinnützige Projekte in den sechs Westschweizer Kantonen verteilen.

Leicht rückläufiger Bruttospielertrag

Im Jahr 2023 erreichte der Bruttospielertrag (BSE), das heisst die Spieleinsätze minus die an die Spielenden ausbezahlten Gewinne, 420,7 Millionen Franken. Dies entspricht einem Rückgang um 3,4% gegenüber 2022 (435,5 Millionen). Das Ergebnis ist auf

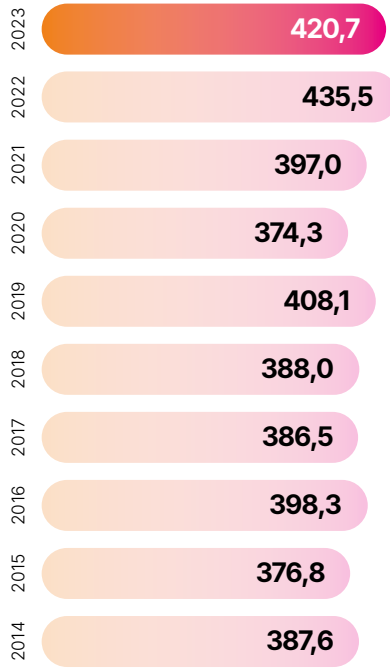
die schwierige Konjunktur als Folge steigender Lebenshaltungskosten und sinkender Kaufkraft sowie auf das Fehlen langer Jackpot-Zyklen bei den Ziehungsspielen Swiss Loto und EuroMillions zurückzuführen, mit denen das Interesse von Gelegen-

heitsspielern geweckt werden kann. In diesem Umfeld erwies sich die Loterie Romande als widerstandsfähig und kreativ. Unter anderem lancierte sie erfolgreich das neue europäische Spiel EuroDreams, das einen Hauptgewinn in Form einer Monatsrente von 22'222.- Franken während 30 Jahren in Aussicht stellt. Dieses neue Spiel ergänzt das Ziehungsspielsortiment der Loterie Romande. Im Übrigen unterliegen die Betriebskosten der Loterie Romande einem rigorosen Management. Im Jahr 2023 betrugen sie 24,8% des BSE. Der Hauptteil des BSE entfällt auf die 2'400 Verkaufsstellen der Loterie Romande (87%). Rund 13% des BSE werden über die Online-Spielplattform jeux.loro.ch erzielt.

Anastasia Conrad
23 Jahre, Fechterin

Anastasia Conrad spielt gelegentlich bei der Loterie Romande. Die Elitefechterin wurde im Jahr 2023 von der Loterie Romande finanziell unterstützt.

Entwicklung des Bruttospielertrags (in Millionen CHF)



Rekordgewinn von 243,7 Millionen für gemeinnützige Zwecke

Ende Geschäftsjahr 2023 belief sich der für gemeinnützige Projekte ausgeschüttete Gewinn auf 243,7 Millionen Franken. Dieser Betrag entspricht im Durchschnitt über 660'000.- Franken pro Tag. Dieses Ergebnis ist gegenüber 2022 (243,4 Millionen) stabil und erklärt sich unter anderem

durch ein rigoroses Betriebskostenmanagement. Der gemeinnützigen Projekten zugewiesene Betrag ergibt sich nach der Gewinnauszahlung an die Spielenden, nach Überweisung der Provisionen auf den Verkäufen der Spiele der Loterie Romande als Entschädigung für die Arbeit der Depositäre und nach Abzug der Betriebskosten.

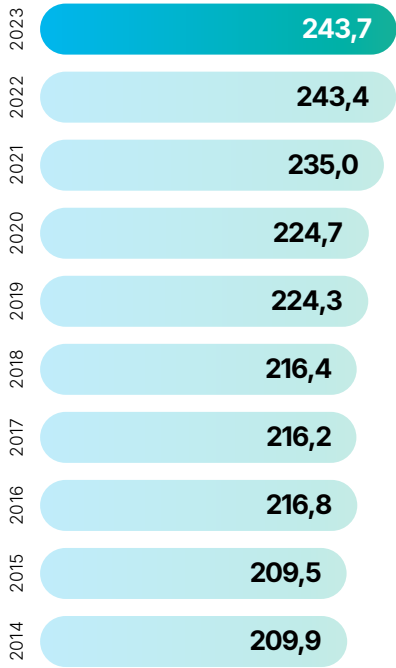
Der gesamte Gewinn der Loterie Romande wird an gemeinnützige Einrichtungen verteilt, die in den Bereichen Soziales, Kultur, Sport, Umwelt, Bildung, Gesundheit, Forschung und Denkmalschutz tätig sind. Mit der Überweisung eines Gewinns von 243,7 Millionen Franken bekräftigt die Loterie Romande ihre wichtige Aufgabe, das Westschweizer Vereinsleben zu unterstützen. Er geht an rund 5'000 Projekte in den sechs

Westschweizer Kantonen (Waadt, Freiburg, Wallis, Neuenburg, Genf, Jura) und ist umso wichtiger, als er in einem Kontext erzielt wurde, in dem die Vereine bisweilen Schwierigkeiten haben, finanzielle Mittel von Gemeinwesen und Gönnern zu erhalten.

Die Gewinnverteilung ist streng reglementiert und erfolgt unter Beachtung des geltenden gesetzlichen Rahmens. Nach der Verteilung der für den Landessport (Swiss Olympic, Schweizerischer Fussballverband, Swiss Ice Hockey Federation) und den Schweizerischen Pferderennsport-Verband bestimmten Anteile wird der Gewinn der Loterie Romande zum grössten Teil den vom Spielbetrieb unabhängigen kantonalen Verteilorganen anvertraut.

Weitere Informationen ➔ **Seite 20**

Entwicklung des Nettogewinns (in Millionen CHF)



Am 30. Oktober 2023 fällt der Startschuss zum Spiel EuroDreams

EURO DREAMS

Ein neuartiges Gewinnversprechen

EuroDreams ist das erste grosse und grenzüberschreitende Ziehungsspiel mit einem Hauptgewinn in Form einer Monatsrente von 22'222.- Franken während 30 Jahren. Der 2. Rang stellt eine Rente von 2'222.- Franken pro Monat während fünf Jahren in Aussicht. In den weiteren vier Gewinnrängen sind Bargewinne zu erzielen. Mit dem Ziel, eine Rente zu gewinnen, füllen die Spielenden ihr Tippfeld aus, indem sie sechs von 40 Zahlen sowie eine von fünf Traumzahlen markieren. Das Spiel bietet eine Chance von eins zu 19 Millionen, um die Monatsrente von 22'222.- Franken zu gewinnen, und eine Chance von eins zu 4,66, um einen anderen Treffer zu erzielen. Im Todesfall wird der Restbetrag als Kapital an die Erben ausbezahlt, was den sicheren und stabilen Charakter solcher Gewinne für sich selbst und für das engste Umfeld unterstreicht. Die EuroDreams-Ziehungen finden zweimal wöchentlich jeweils am Montag

und Donnerstag statt. Damit zeigt sich die Loterie Romande entsprechend den Zielen der Einrichtung innovativ: attraktive und verantwortungsvolle Spiele anzubieten und gleichzeitig ein verantwortungsvolles Spielumfeld zu gewährleisten.

Neun Spielpartner in Europa

EuroDreams wird von neun Partnerlotterien in acht europäischen Ländern durchgeführt (Frankreich, Spanien, Österreich, Belgien, Irland, Luxemburg, Portugal und Schweiz via Loterie Romande und Swisslos). Die Herausforderung bei der Herstellung dieses Spiels war beträchtlich: Zusammenführen mehrerer Länder, Sprachen, Währungen, Kulturen und Einzugsgebiete sowie unterschiedlicher Spielgewohnheiten. Das fast 20 Jahre nach EuroMillions eingeführte EuroDreams-Spiel geht auf den gemeinsamen Wunsch zurück, zusammenzuarbeiten und nationale Besonderheiten zu überwinden, um ein innovatives Spiel anzubieten und

den Spielenden attraktive Gewinne zu ermöglichen.

Die wichtige Aufgabe der Loterie Romande

Dieses Spiel hat für die Einrichtung einen besonderen Reiz: Die Loterie Romande gehörte nicht nur zu den Initianten von EuroDreams, sondern ist auch bei der Durchführung federführend, denn ihr Generaldirektor Jean-Luc Moner-Banet steht dem gemeinsamen Gremium der neun beteiligten Lotterien vor. Während der Erarbeitung dieses Spiels konnte die europäische Gemeinschaft von der langen Erfahrung der Loterie Romande mit Rentenspielen profitieren, denn sie führt das Spiel Rento inzwischen seit über 20 Jahren durch. Die Loterie Romande stammt zwar aus einem kleinen Land, ist aber stolz darauf, einen wesentlichen Beitrag zur Lancierung des grössten europäischen Rentenspiels geleistet zu haben.

«EuroDreams steht sein Name gut. Würde ich eine Rente während 30 Jahren gewinnen, könnte ich zahlreiche Träume verwirklichen und viele verschiedene Projekte durchführen!»

Samuel

29 Jahre, Gelegenheitsspieler

«Als ich von EuroDreams hörte, dachte ich gleich, dass dieses Spiel Leuten in den Dreissigern oder Vierzigern zusagen könnte. In dieser Phase des Lebens eine Rente zu gewinnen, ist echtes Glück.»

Nicole Wenker

Geschäftsführerin
des Tabak- und
Zeitungsladens Couvet

Abwechslungsreiche und innovative Spiele

Die Loterie Romande ermöglicht jedes Jahr neue Erfahrungen, die sich für alle Spielerinnen und Spieler eignen. Im Jahr 2023 stand die Einführung des neuen europäischen Ziehungsspiels EuroDreams im Mittelpunkt des Interesses.



→ Im Jahr 2023 dank Swiss Loto und EuroMillions 31 Millionäre

Sportwetten

JOUEZ SPORT!
→ JouezSport mit einem Angebot von 25 Sportarten im Jahr 2023

Die Marke JouezSport verbesserte sich gegenüber 2022 und erzielte einen um 6,2% höheren Bruttospielertrag (BSE). Diese Steigerung erklärt sich durch den Ausbau des Angebots an Sportwetten in Verbindung mit der Weiterentwicklung des gesetzlichen Rahmens. Im Jahr 2019 verlangte der Gesetzgeber die Sperrung der nicht bewilligten Online-Angebote und ersuchte die Loterie Romande, wettbewerbsfähige Sportwetten anzubieten und dabei den Schutz der Spielenden vor exzessivem Geldspiel zu gewährleisten.



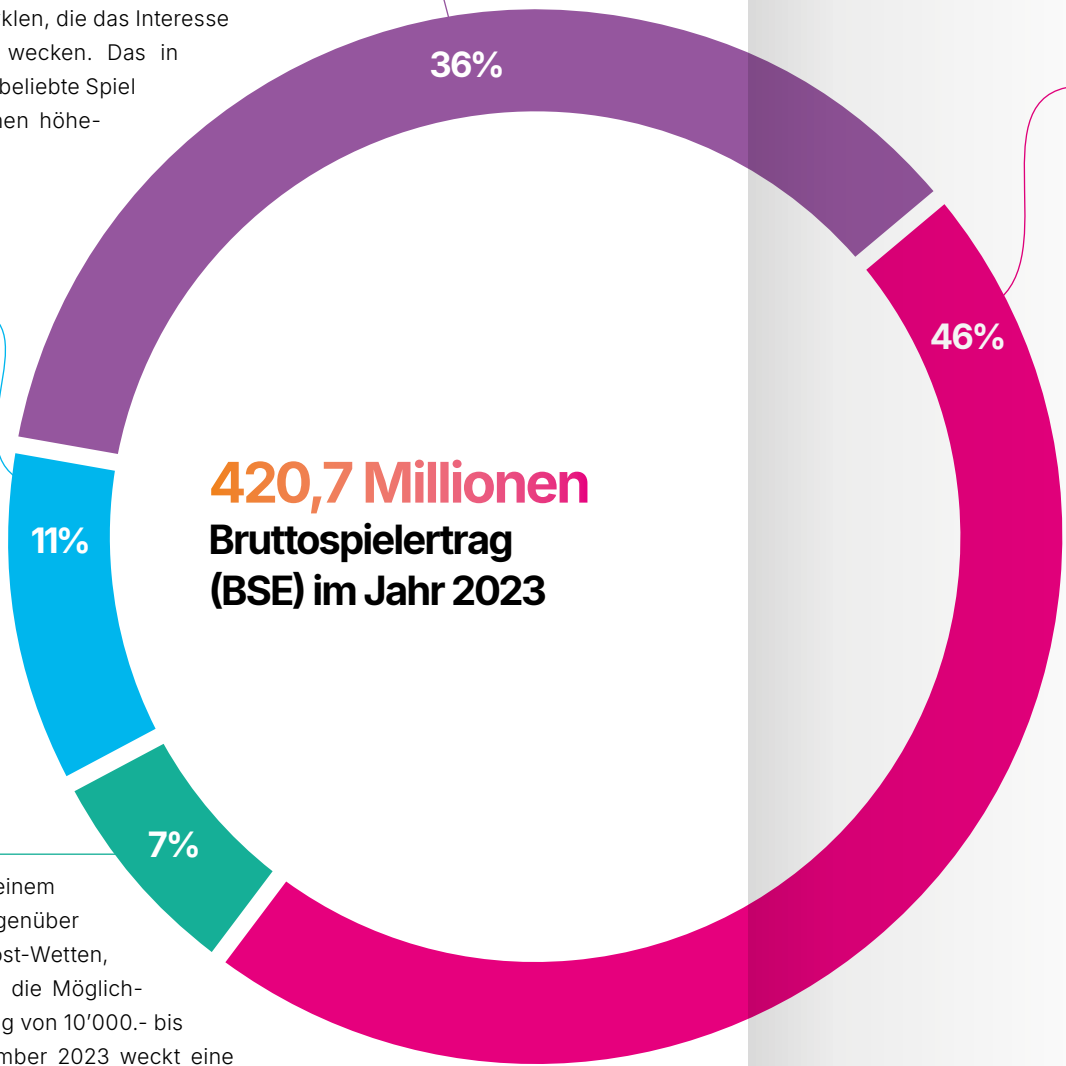
→ Im Jahr 2023 standen den Westschweizer Pferdewettenden 12'536 Rennen zur Verfügung

Pferdewetten

Die Pferdewetten entwickelten sich mit einem Bruttospielertrag (BSE) von -0,4% gegenüber 2022 stabil. Sehr gefragt waren die Boost-Wetten, die den Gewinnerinnen und Gewinnern die Möglichkeit bieten, sich einen zusätzlichen Betrag von 10'000.- bis 100'000.- Franken zu teilen. Seit November 2023 weckt eine neue Quinté+ das Interesse von Gelegenheitswettenden.

Ziehungsspiele

Zu den Ziehungsspielen ist EuroDreams hinzugekommen, das eine monatliche Rente von 22'222.- Franken während 30 Jahren in Aussicht stellt und dieses Produktsortiment ergänzt. Bei den Ziehungsspielen ist der Bruttospielertrag (BSE) gegenüber 2022 gesunken (-8,4%). Swiss Loto (-14,4%) und EuroMillions (-12,3%) litten unter dem Fehlen langer Jackpot-Zyklen, die das Interesse der Gelegenheitsspieler wecken. Das in den Verkaufsstellen sehr beliebte Spiel Loto Express erzielte einen höheren BSE (1,6%).



RENTO wird 20-jährig

Gespräch mit Karin Pache Galy,
Leiterin Instant-Spiele der Abteilung Marketing

Wie haben Sie diesen Geburtstag gefeiert?

Das ist eine wichtige Hürde für dieses Spiel, das bei den Westschweizer Spielerinnen und Spielern äusserst beliebt ist. Wir haben einen Wettbewerb durchgeführt, bei dem uns die Teilnehmenden Ferien- und Freizeitfotos einsenden sollten. Wir erhielten über 3'500! Die durch Abstimmung des Publikums gewählten Fotos wurden auf die Rento-Losserie vom Sommer 2023 gedruckt.

Rento gehört zu den Stammspielen der Loterie Romande: Wie erklären Sie diesen Erfolg?

Die Aussicht, 5'000.- Franken pro Monat zu gewinnen, ermöglicht es, Projekte zu verwirklichen, die uns am Herzen liegen, mit einer etwas geringeren finanziellen Belastung zu leben und den Alltag anders anzugehen. Das brachte uns vor 20 Jahren zum Träumen und wird es vermutlich auch in 20 Jahren noch.



Rubbelspiele

Die Rubbelspiele weisen mit -0,1% gegenüber 2022 einen stabilen Umsatz aus. Bezüglich Umsatz pro Einwohner gehören die Rubbelspiele der Loterie Romande zu den weltweit führenden. Nachfolgend eine Auswahl der im Jahr 2023 angebotenen Spiele.

→ Carton, Dico, Solo und Tribolo waren 2023 bei den Spielenden die gefragtesten Lose



Ein erstklassiges und kundennahes Vertriebsnetz

Mit rund 2'400 Verkaufsstellen für 2,3 Millionen Einwohner in der Westschweiz ist die Loterie Romande in der Bevölkerung sehr gut verankert. Die Qualität dieses Netzwerks, das aus Kiosken, Cafés, Restaurants, Nahversorgungsbetrieben und Tankstellen besteht, leistet einen wichtigen Beitrag zum Erfolg der Einrichtung.

Unerlässliche Unterstützung der lokalen Wirtschaft

Die Verkaufsstellen sind mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert, unter anderem der Rückzahlung von Covid-Darlehen und den steigenden Mieten und Lebenshaltungskosten. Deshalb legt die Loterie Romande Wert darauf, die für Dörfer und Agglomerationen lebenswichtige lokale Wirtschaft zu unterstützen. Die Verkaufsstellen werden mit Verkaufsprovisionen entschädigt. Sie beraten die Spielenden zu den verschiedenen Spielen, stellen Raum für die Spiele der Loterie Romande zur Verfügung und stellen die Umsetzung des Sozialkonzepts sicher. Im Jahr 2023 erreichten diese Provisionen 80 Millionen Franken, durchschnittlich 33'000.- Franken pro Jahr und Verkaufsstelle. Ausserdem generiert die Tätigkeit der Loterie Romande in den sechs Westschweizer Kantonen 1'200 bis 1'400 indirekte Arbeitsplätze allein in ihrem Vertriebsnetz.

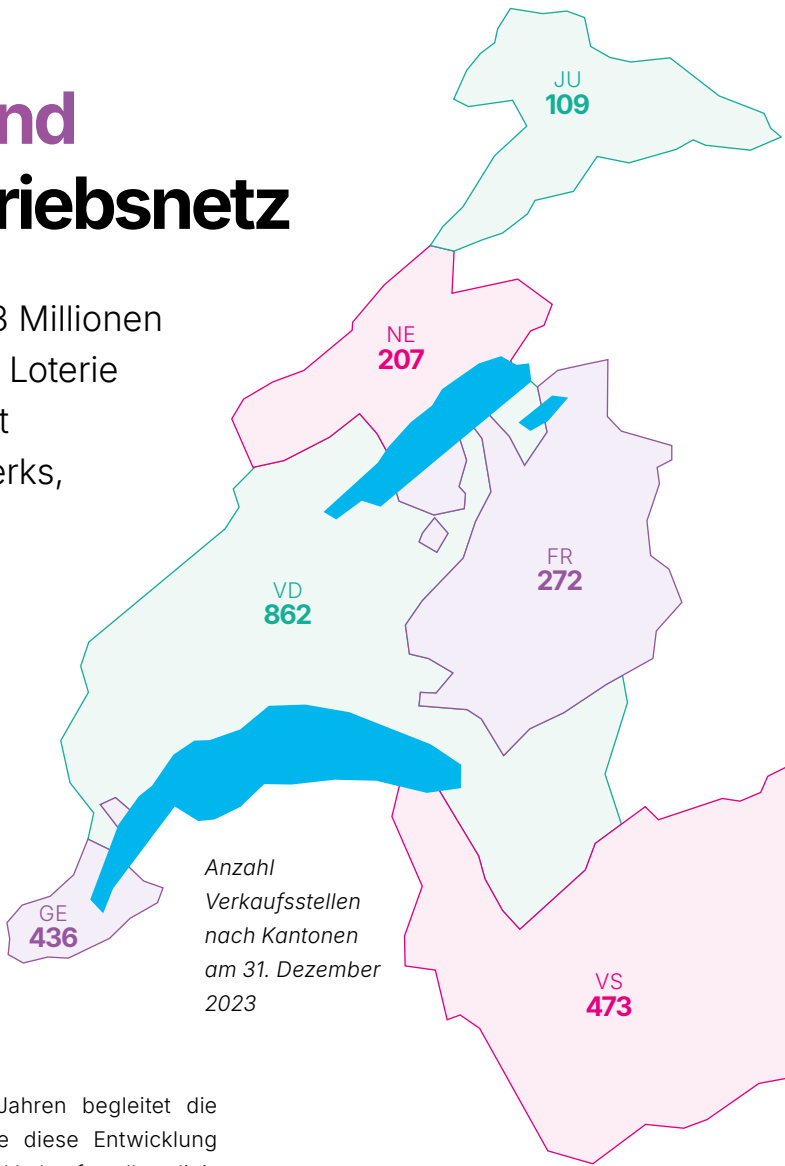
Ein auf die Spielenden zugeschnittenes Angebot

Die Nahversorgungsbetriebe passen sich fortlaufend den neuen Konsumgewohnheiten an.

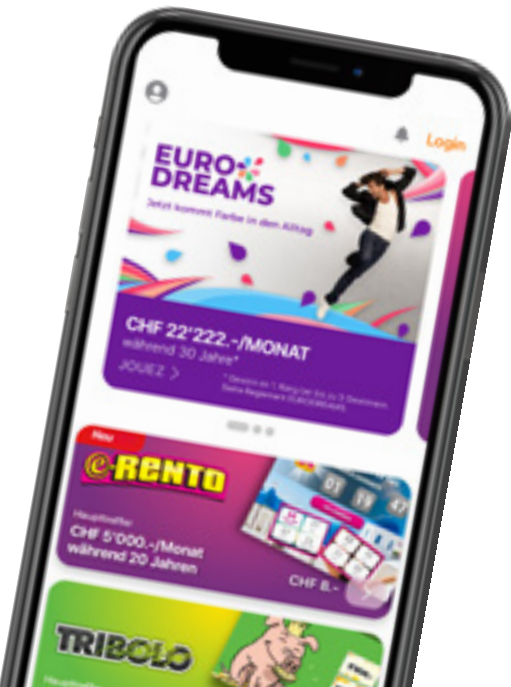
Seit mehreren Jahren begleitet die Loterie Romande diese Entwicklung und führt in den Verkaufsstellen digitale Registrierlösungen ein. So sind sämtliche Verkaufsstellen mit multifunktionalen Terminals ausgestattet und die App LoRo QR ermöglicht es den Spielenden, ihre Einsätze auf einem digitalen Gerät vorzubereiten und anschliessend in einer Verkaufsstelle zu platzieren.

Start einer neuen Online-Spielplattform

Die neue Online-Spielplattform jeux.loro.ch erfüllt hohe Anforderungen an die Sicherheit und schafft gleichzeitig einen Rahmen für verantwortungsvolles Spiel. Zudem wird der Ausbau des digitalen Angebots durch die App LoRo Online unterstützt, die Ziehungsspiele, Rubbelspiele, Sportwetten und Pferdewetten vereint.



Anzahl Verkaufsstellen nach Kantonen am 31. Dezember 2023



«Ich bringe die Menschen gern zum Träumen»

Elisabeth Jean, Kiosk Place Centrale, Martigny

Warum bieten Sie in Ihrer Verkaufsstelle die Spiele der Loterie Romande an?

Sie sorgen für Leben, es kommen Leute vorbei. Sie sind auch ein Auslöser von Gesprächen, von Interaktion, denn die Spielenden haben manchmal Fragen zu den Spielen. Zum Beispiel fragen sie uns: «Mit welchem Spiel gewinnt man am meisten?» Ich antworte dann immer: «Mit allen Losen kann man gewinnen, man muss nur das richtige erwischen!» Wenn wir die Spiele der Loterie Romande verkaufen, erhalten wir auch Provisionen, sie sichern unserem Nahversorgungsbetrieb die Existenz.

Zu den grossen Neuerungen des Jahres 2023 gehört EuroDreams: Ist dieses Ziehungsspiel bei den Spielenden beliebt?

Man merkt, dass die Spielenden Gefallen finden am Prinzip, eine Rente zu gewinnen, vor allem weil diese Rente im Todesfall der Gewinnerin oder des Gewinners vererbbar ist. Gewisse ältere Spielende sagten mir: «In 30 Jahren bin ich gar nicht mehr da». Dann erklärte ich ihnen, dass man diese Rente vererben kann. Das war für viele Spielende ein Argument, und jetzt stelle ich fest, dass auch ältere Leute gern EuroDreams spielen.

Welche Art von Spielenden kommen in Ihren Kiosk?

Wir befinden uns auf der Place Centrale, hier hat es viele Passanten. Manchmal kommen auch Touristen und kaufen ein Rubbellos, weil sie gerade Lust haben, oder aus Neugier, denn der Gewinn ist sofort ersichtlich. Vor allem aber kommen die Einwohner, die Leute von Martigny hierher. Sie kennen mich, und wir freuen uns über das Wiedersehen und manchmal einen kurzen Schwatz. Ich schätze den Kontakt zu den Leuten, ich liebe meine abwechslungsreiche Arbeit und all die Begegnungen. Und ich bringe auch die Menschen gern zum Träumen!

31 neue Millionäre in der Schweiz

Die Ziehungsspiele der Loterie Romande tragen dazu bei, unvergessliche Momente im Leben zu schaffen. Im Jahr 2023 gewannen 31 Spielende dank Swiss Loto und EuroMillions mindestens eine Million Franken.

Begleitung für Gross-

gewinnerinnen und -gewinner

Den Jackpot zu holen und Millionär zu werden, ist für viele ein Traum. Wenn er aber Wirklichkeit wird, kann ein solches Ereignis auch Ratlosigkeit hervorrufen: Die Freude mischt sich oft mit Unglauben, Befürchtungen und unzähligen Fragen. Deshalb ist es wichtig, diesen Moment gut betreut

zu geniessen. Die Loterie Romande empfängt die neuen Millionärinnen und Millionäre persönlich und bietet ihnen auf die neue Situation zugeschnittene Ratschläge und Empfehlungen an. Dank dieser Betreuung können sie diesen unvergesslichen und emotionsgeladenen Moment unter idealen Bedingungen erleben.

Einige Tipps, wenn man den Jackpot geholt hat

- Sich die Verwendung des Gewinns in aller Ruhe überlegen
- Trotz dieses Glücks seinen Werten treu bleiben
- Dem Umfeld Freude bereiten
- Sich in jeder Hinsicht fachlich beraten lassen



- **25 neue Millionäre im Jahr 2023**
 - 5 Personen haben den Jackpot geholt
 - 18 Personen haben mit sechs richtigen Zahlen eine Million Franken gewonnen
 - 2 Personen wurden dank dem Zusatzspiel Joker um über eine Million reicher
- **Am 18. Februar 2023 wurde im Kanton Freiburg ein Gewinn von 25 Millionen erzielt**
- **Im Jahr 2023 insgesamt 168,2 Millionen an Gewinnen**





- **6 neue Millionäre im Jahr 2023**
- **Am 13. Januar 2023 ein Gewinn von 69 Millionen**
- **2024 wird das Spiel 20-jährig**



Loterie Romande: sympathisch und vertrauenswürdig

Spiele zur Unterhaltung

70% der erwachsenen Westschweizer Bevölkerung versuchten 2023 ihr Glück mit einem Spiel der Loterie Romande. Zu den beliebtesten Spielen gehörten EuroMillions (67% der Westschweizerinnen und Westschweizer haben es 2023 gespielt), gefolgt vom Rubbellos Tribolo (61%), Swiss Loto (56%) und Rento (41%). Das Alter der meisten Spielenden lag zwischen 25 und 54 Jahren (60%). Es folgen die Kategorie der 55- bis 64-Jährigen (16%), der 65- bis 80-Jährigen (13%) und schliesslich der 18- bis 24-Jährigen (11%).

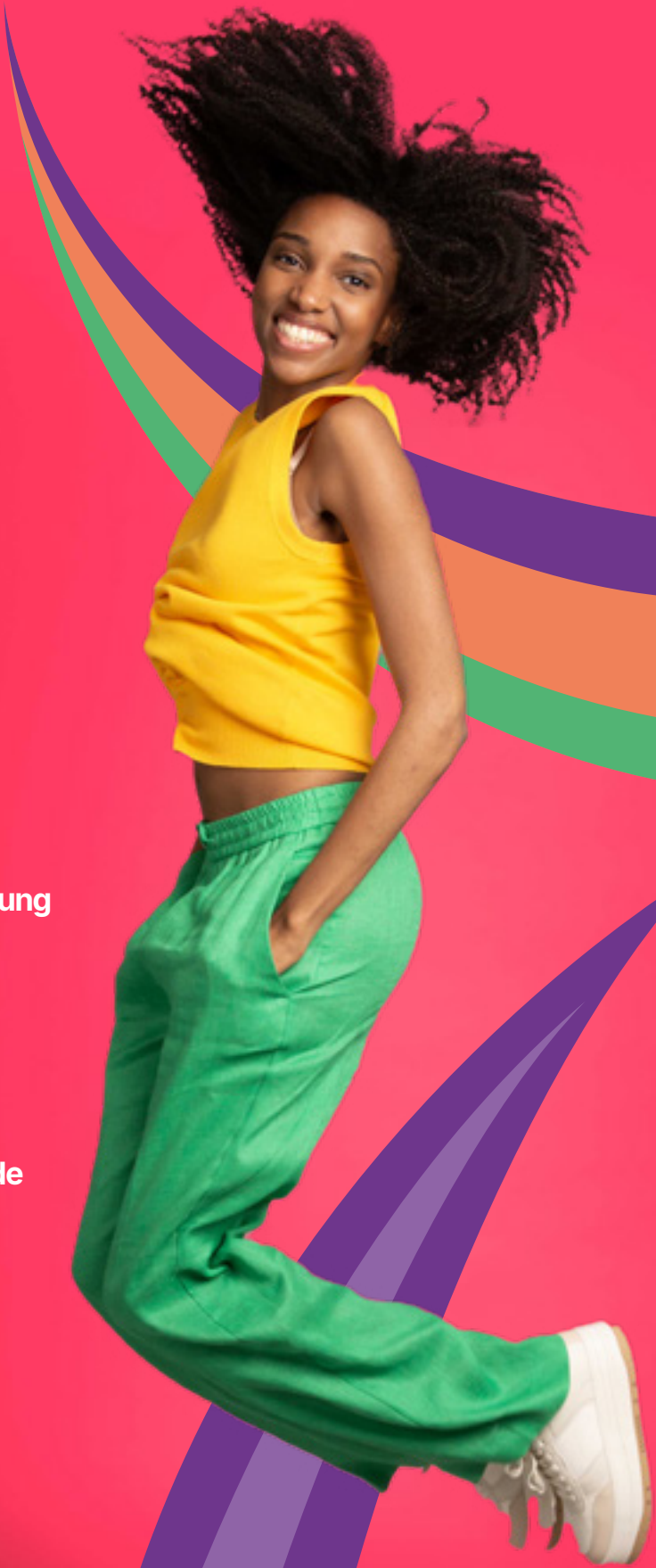
Betrachtet man die gesamte erwachsene Westschweizer Bevölkerung, ergibt sich folgendes Bild:

- 70 %** spielen bei der Loterie Romande
- 92 %** haben eine positive Meinung von der Loterie Romande
- 73 %** finden die Loterie Romande sympathisch
- 77 %** finden die Loterie Romande vertrauenswürdig

Bekämpfung der Spielsucht

Die Bevölkerung ist mit den Massnahmen zur Bekämpfung von Spielsucht, wie die systematische Anzeige eines Warnhinweises in Werbekampagnen, immer besser vertraut. Dementsprechend erklären heute deutlich mehr Leute, ihnen sei bekannt, dass die Loterie Romande derartige Massnahmen trifft (76% im Jahr 2023, 66% im Jahr 2022).

Quelle: Umfrage Baroloro 2023



Sein Glück versuchen und die Kontrolle über die Ausgaben behalten

Zur Bekämpfung von Spielsucht setzt die Loterie Romande in ihren Verkaufsstellen und auf ihrer Online-Spielplattform ein Sozialkonzept um.

Die Loterie Romande ergreift gewissenhaft die vom Bundesgesetz über Geldspiele (BGS) verlangten Massnahmen, um der Gesamtbevölkerung ein gesundes und unterhaltsames Spielumfeld zu bieten. Ihr Sozialkonzept wird von der Interkantonalen Geldspielaufsicht (Gespa) geprüft und genehmigt.



Allgemeine Altersgrenze bei 18 Jahren

Die Loterie Romande hat im Jahr 2021 die Alterslimite aller Spiele auf 18 Jahre angehoben. Um auf der Online-Spielplattform ein Spielerkonto eröffnen zu können, ist zwingend ein Ausweis einzusenden, und Minderjährigen wird der Zugriff auf die Spiele verweigert. In den 2'400 Verkaufsstellen der Loterie Romande müssen die Depositäre das Alter anhand eines Ausweises prüfen, wenn die Person jünger als 25 Jahre zu sein scheint. Diese Richtlinie ist fester Bestandteil aller Verträge mit Depositären. Ausserdem müssen sie innert einem Monat seit Eröffnung ihrer Verkaufsstelle eine obligatorische interaktive Schulung absolvieren. Dabei wird der Schutz der Minderjährigen gestützt auf Gespräche mit Psychologen, praktische Beispiele und theoretische Grundlagen unter verschiedenen Gesichtspunkten behandelt. Die Loterie Romande

führt Überprüfungen durch: Wenn Verkaufsstellen die Spiele der Loterie Romande an Minderjährige verkaufen, wird ihnen der Vertrieb entzogen.

Präventionsarbeit

Die Loterie Romande informiert die Spielenden klar über die mit Geldspielen verbundenen Risiken. Bei Hilfebedarf stellt sie Informationsträger mit Angaben zu den verschiedenen Anlaufstellen zur Verfügung. Die beiden Schweizer Lotteriegesellschaften Loterie Romande und Swisslos entrichten den Kantonen eine Abgabe von 0,5% des Bruttospielertrags, um die Prävention und die Bekämpfung von exzessivem Geldspiel zu finanzieren. Die Werbekampagnen der Loterie Romande werden systematisch von einem Warnhinweis begleitet.



Die Aufgabe der Ausbildung

Die Loterie Romande schult alle Depositäre, damit sie Anzeichen eines Spielsuchtproblems erkennen, angemessen reagieren und die Spielenden wenn nötig an eine Fachberatungsstelle verweisen können. Diese zertifizierenden Schulungen sind auch für die Mitarbeitenden der Loterie Romande Pflicht.

Verkaufsstellen mit elektronischen Lotteriematrosen absolvieren jedes Jahr zwingend eine entsprechende Schulung, die in Zusammenarbeit mit Präventionsfachleuten entwickelt und durchgeführt wird.

Kontrollen in Verkaufsstellen

In den Verkaufsstellen, die elektronische Lotteriematrosen, PMU oder Loto Express anbieten, wird von Mystery Clients kontrolliert, ob die Richtlinien der Loterie Romande eingehalten werden. Im Jahr 2023 wurden 2'831 Kontrollen durchgeführt. Hält sich eine Verkaufsstelle nicht an die Massnahmen, kann ihr die Loterie Romande den Vertrieb der Spiele entziehen.

Sperre suchtgefährdeter Personen

Die Loterie Romande sperrt auf ihrer Online-Spielplattform Spielende, die überschuldet sind, die ihren finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen oder deren Einsätze in keinem Verhältnis zu ihrem Einkommen und Vermögen stehen. Diese Personen werden in ein von allen Geldspiel-Veranstaltern gemeinsam geführtes nationales Register der Spielsperren eingetragen. Sie haben keinen Zugang mehr zu den Online-Spielen der Loterie Romande und von Swisslos sowie zu den Schweizer Online- und terrestrischen Spielbanken.

Weitere Informationen
loro.ch/de/spiel-vernuenftig



Auszeichnung für die Werbekampagne zur Förderung einer verantwortungsvollen Spielpraxis

Die Loterie Romande hat von der Vereinigung der Europäischen Lotterien den Preis für den besten kommerziellen Werbespot in der Kategorie «Verantwortungsvolles Spiel» erhalten. Ausgezeichnet wird damit die Werbekampagne für eine unterhaltsame und gesunde Spielpraxis: «Auch wer liebt, muss sich Grenzen setzen können.»



Drei Tipps, um die Kontrolle über die Spielpraxis zu behalten



Ein Budget erstellen

Sich je nach Spiel obligatorische oder freiwillige Verlustlimiten für 1, 7 oder 30 Tage setzen



Die eigene Spielpraxis beurteilen

Unter der Rubrik «Meine Spielgewohnheiten» eine Beurteilung des eigenen Spielverhaltens abrufen



Mit dem Spielen aufhören

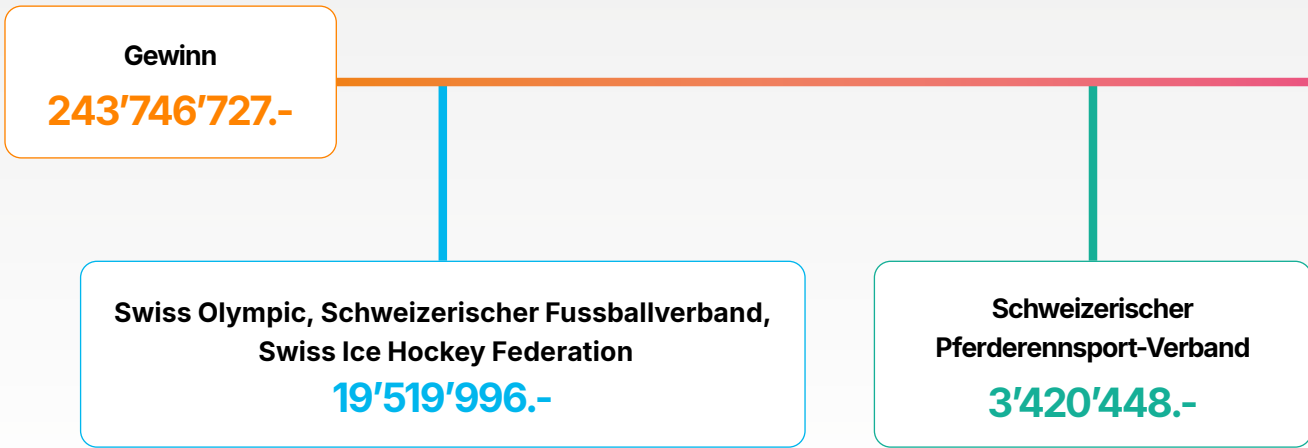
Den eigenen Zugang für eine bestimmte Dauer sperren lassen oder eine freiwillige Spielsperre verlangen

Tag für Tag über 660'000.- Franken für gemeinnützige Zwecke verteilt

Soziales, Kultur, Sport, Bildung, Forschung, Umwelt, Gesundheit und Behinderung, Denkmalschutz und Tourismusförderung: All diese Bereiche können auf Unterstützung der Loterie Romande zählen.

Im Durchschnitt werden von der Loterie Romande pro Tag über 660'000.- Franken verteilt. Im Jahr 2023 profitierten mehr als 5'000 gemeinnützige Projekte von dieser Unterstützung. Die Gewinnverteilung ist durch das Bundesgesetz über Geldspiele (BGS), das Gesamtschweizerische Geldspielkonkordat (GSK), die Westschweizer Vereinbarung über Geldspiele (CORJA) und die Statuten der Loterie Romande geregelt. Nach der Verteilung der Anteile für den Landessport (Swiss Olympic, Schweizerischer Fussballverband, Swiss Ice Hockey Federation) und den Schweizerischen Pferderennsport-Verband geht der Gewinn der Loterie Romande an die vom Spielbetrieb unabhängigen kantonalen Verteilorgane.

Gewinnverteilmechanismen und -schlüssel



Rechtsgrundlagen

Nationaler Sport
Swiss Olympic, der Schweizerische Fussballverband (SFV) und die Swiss Ice Hockey Federation (SIHF) werden von der Loterie Romande unterstützt. Die Verteilung erfolgt durch die Stiftung Sportförderung Schweiz (SFS). Der von den beiden Lotteriegesellschaften (Loterie Romande und Swisslos) für die Jahre 2023 bis 2026 dem nationalen Sport zugewiesene Betrag beläuft sich auf einen Grundbeitrag von 60 Millionen Franken und einen Sonderbeitrag von maximal 15 Millionen, sofern die Gewinnentwicklung der Lotteriegesellschaften dies erlaubt. Der Anteil der Loterie Romande wird nach der prozentualen Verteilung der Bevölkerung berechnet.
GSK, Art. 32

Pferderennsport
Der Schweizerische Pferderennsport-Verband (SPV) wird von der Loterie Romande unterstützt. Dieser Beitrag wird für die Zucht von Rennpferden und die Durchführung von Pferderennen in der Westschweiz verwendet.
CORJA, Art. 6

Verteilorgane

In jedem Westschweizer Kanton (Waadt, Freiburg, Wallis, Neuenburg, Genf, Jura) haben zwei vom Spielbetrieb der Loterie Romande unabhängige Verteilorgane den Auftrag, den ihnen zustehenden Anteil am Gewinn der Loterie Romande an gemeinnützige Projekte zu verteilen.

- Ein Verteilorgan weist seinen Gewinnanteil den Bereichen Soziales, Kultur, Bildung, Gesundheit, Forschung, Umwelt, Tourismusförderung und Denkmalschutz zu.
- Ein Verteilorgan für den Sport weist seinen Gewinnanteil dem Amateur- und Volkssport zu (Organisation lokaler Veranstaltungen, Finanzierung von Infrastruktur, Ausbildung des Nachwuchses).

Die Vergabe der finanziellen Unterstützung der Loterie Romande erfolgt nach

öffentlichen und transparenten Kriterien, die in der Westschweizer Vereinbarung über Geldspiele (CORJA) definiert sind.

Interkantonale Projekte

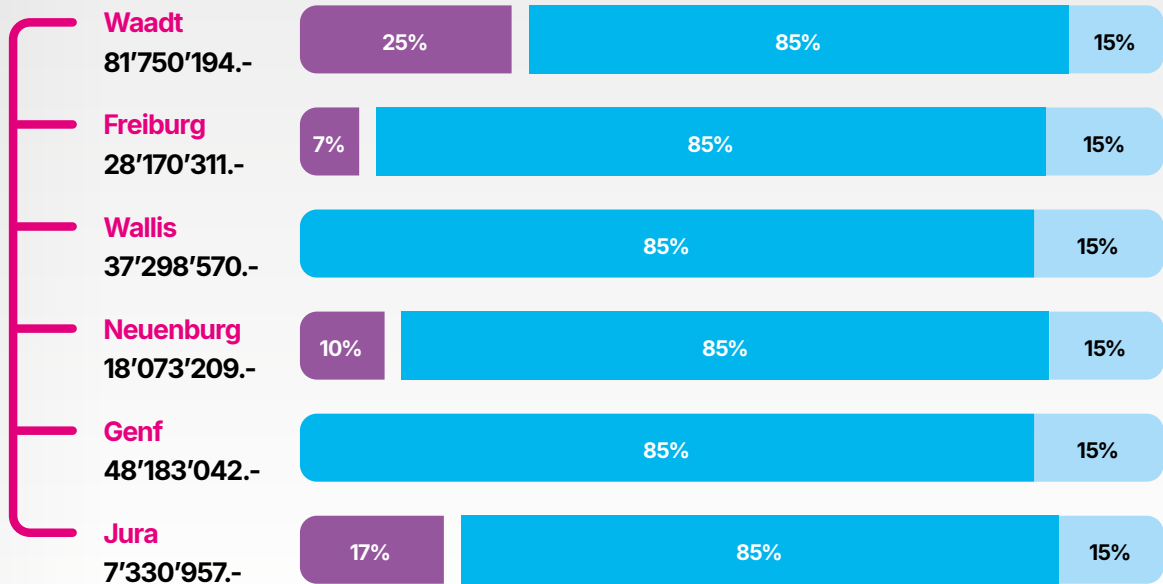
Organisationen, die in der Mehrheit der Westschweizer Kantone tätig sind oder deren interkantonaler Wirkungskreis anerkannt ist, können ebenfalls Unterstützung – sogenannte «Westschweizer Zuwendungen» – erhalten. Die Prüfung der Unterstützungsgesuche erfolgt durch die Präsidenten-Konferenz der Verteilorgane (CPOR), der die Präsidentinnen und Präsidenten aller kantonalen Delegationen angehören, und durch die Präsidenten-Konferenz der Verteilorgane für den Sport (CPORS), die sich aus den Präsidentinnen und Präsidenten aller sechs kantonalen

Verteilorgane für den Sport zusammensetzt.

Die von der CPOR vergebenen Beträge, d.h. höchstens 10% des verfügbaren Gewinns, werden von den kantonalen Organen im Verhältnis zur Bevölkerungszahl finanziert. Was die CPORS betrifft, dürfen die Westschweizer Zuwendungen 5% des den Verteilorganen für den Sport zur Verfügung gestellten Betrages nicht übersteigen.

Begünstigte der Loterie Romande

Der gesamte Gewinn der Loterie Romande ist für nicht gewinnorientierte Westschweizer Vereine, Stiftungen und Institutionen bestimmt. Die Beiträge müssen die Durchführung eines gemeinnützigen Projekts ermöglichen. Weitere Informationen unter entraide.ch/de



Sechs Westschweizer Kantone
Der verbleibende Gewinn wird an die sechs Westschweizer Kantone verteilt. Der jedem Kanton zur Verfügung gestellte Gewinnanteil wird im Verhältnis zur Bevölkerung (50%) und zu dem im Kanton erzielten Bruttospielertrag (50%) berechnet.
CORJA, Art. 16

Kantone
Ein Teil der Beiträge – maximal 30% des jedem Kanton zur Verfügung gestellten Gewinns – kann direkt vom Staatsrat oder einer kantonalen Stelle zugewiesen werden.
CORJA, Art. 8

Verteilorgane

- 85% des den Verteilorganen zur Verfügung gestellten Gewinnanteils gehen via kantonale Verteilorgane an soziale Projekte, Kultur, Bildung, Gesundheit, Forschung, Umwelt, Tourismusförderung und Denkmalschutz.
- 15% des den Verteilorganen zur Verfügung gestellten Gewinnanteils werden via kantonale Verteilorgane für den Sport an den Sport überwiesen.

Statuten der Loterie Romande, Art. 41

Fast 5'000 unterstützte Projekte

Die Loterie Romande verteilt ihren gesamten Gewinn an gemeinnützige Vereine in den Bereichen Soziales, Kultur, Sport, Umwelt, Bildung, Gesundheit, Forschung, Tourismus und Denkmalschutz. Pro Jahr werden rund 5'000 Projekte unterstützt. Nachfolgend einige Beispiele.



© Philippe Weissbrodt

Kultur • Waadt

Théâtre Sévelin 36

Printemps de Sévelin und Quarts d'Heure

Die Loterie Romande unterstützt zwei Veranstaltungen des Théâtre Sévelin 36 mit Beiträgen: Printemps de Sévelin und Quarts d'Heure. Im März findet wie jedes Jahr Printemps de Sévelin statt, ein dreiwöchiges Tanzfestival, das Kreationen aus aller Welt eine Bühne bietet. Dieses Festival ist international anerkannt und vereint Kunstschaf-

fende und Programmgestalter aus zahlreichen Ländern. Quarts d'Heure ist eine Plattform für das Schaffen junger kreativer Choreografen. Diese Veranstaltungen ziehen ein vielfältiges Publikum an, das von Kindern in Begleitung ihrer Eltern bis zu professionellen Bühnenschaffenden reicht. theatresevelin36.ch



«In der Westschweiz profitieren jedes Jahr Tausende von Vereinen, die zum Beispiel im sozialen Bereich, in Kultur, Jugendarbeit, Bildung, Tourismus oder Denkmalschutz tätig sind, von einer Unterstützung durch die Verteilorgane.»



Anne Marie Jacot Oesch
 Vorsitzende der Präsidenten-Konferenz der Verteilorgane (CPOR)

«Der Sport wird auf allen Stufen von der Loterie Romande unterstützt, damit Veranstaltungen organisiert, Infrastrukturen finanziert, Material erworben und der Nachwuchs ausgebildet werden können.»



Grégoire Jirillo
 Vorsitzender der Präsidenten-Konferenz der Verteilorgane für den Sport (CPORS)

Promotion, Tourismus und Entwicklung • Jura

Étang de la Gruère

Gemeinde Saignelégier – Zugangswege und Abgrenzung

Der Etang de la Gruère ist ein symbolträchtiger Ort im Kanton Jura. Um dieses Naturschutzgebiet zu erhalten und zu verhindern, dass es von Touristen geschädigt wird, wurde unter Verwendung eines Beitrags der Loterie Romande ein Erschliessungsprojekt erarbeitet. Westlich des Sees ist die Anlegung eines für den Langsamverkehr zugänglichen erhöhten Weges geplant. Auf der anderen Seite soll das Gebiet möglichst naturbelassen bleiben. Hier soll ein mit Seilen abgegrenzter Holzschnitzelweg entstehen, um zu verhindern, dass die Besuchenden das angrenzende Hochmoor betreten. Teile des Sees werden für Angler und Badende zugänglich sein, und Aussichtspunkte am Seeufer sollen zum Verweilen einladen.



© Naturpark Doubs



© Nathalie Ljuslin

Umwelt • Neuenburg

Verein Conviviabule

Der Verein Conviviabule organisiert im Rahmen einer Wohnbaugenossenschaft monatliche Treffen, die das respektvolle und harmonische Zusammenleben fördern. Mit dem Beitrag der Loterie Romande wird er im September 2024 im Neuenburger Quartier unterhalb des Bahnhofs eine Freilicht-Fotoausstellung organisieren können. Diese Fotos sind das Ergebnis einer ethno-fotografischen Arbeit, welche die drei im Quartier vertretenen Genossenschaften (Wohnbau, Lebensmittel und in Unternehmensform) von innen zeigen. Die Genossenschaft möchte diese alternativen Lebensformen besser bekannt machen und aufzeigen, dass eine andere gesellschaftliche Organisation möglich ist. ➔ conviviabule.ch

Jugend und Bildung • Westschweiz

Kinokultur - Cinéculture - Cinecultura

KINOKULTUR - CINECULTURE - CINECULTURA ist ein in der Vermittlung von Filmkultur und Organisation von Schulprojekten für Kinder und Jugendliche tätiger Verein. Die angebotenen Spiel- und Dokumentarfilme thematisieren gesellschaftlich relevante Fragen und werden von

kostenlosen pädagogischen Dossiers begleitet. Mit den erhaltenen Beiträgen können unter anderem Veranstaltungen organisiert, Mitglieder des Kamerateams für die Nachbesprechung der Filme eingeladen und Dossiers verfasst werden. ➔ kinokultur.ch

Waadt

62'644'138.-

Interkantonale Projekte

11'455'498.-

Jura

7'174'672.-

Genf

53'014'828.-

Verteilung nach Kanton

Eine zeitliche Verschiebung zwischen den Rechnungsperioden der Loterie Romande (vom 1. Januar bis 31. Dezember) und der Verteilorgane (vom 1. Juli bis 30. Juni) erklärt die Abweichungen zwischen dem erzielten Gewinn und den an gemeinnützige Projekte verteilten Beträgen.

Gesundheit und Behinderung • Freiburg

Autisme Fribourg

Autisme Fribourg wurde von Eltern gegründet, die Kinder mit einer Autismus-Spektrum-Störung haben. Der Verein bezweckt, die Rechte ihrer Kinder geltend zu machen und ihnen in allen Phasen ihres Lebens Zugang zu einer inklusiven Gesellschaft zu ermöglichen. Mit den Beiträgen der Loterie Romande können zum Beispiel Projekte rund um die Begleitung der von Autismus Betroffenen und ihrer Familien nach der Diagnose durchgeführt werden. So kann das Angebot an Schulung und Sensibilisierung für die Besonderheiten von Autismus ausgebaut werden. Der Verein plant auch die Einrichtung eines Entlastungsdienstes und die Organisation von Freizeitaktivitäten.

Bildung und Forschung • Genf

CERN & Society Foundation

Ausstellungsprojekt «Quantum World»

Die Loterie Romande hat sich an der Finanzierung (Inszenierung, Bau und Installation) einer von drei grossen Ausstellungen im neuen Science Gateway beteiligt, das im Oktober 2023 eröffnet wurde. Diese mit «Quantum World» betitelte Ausstellung gibt Einblick in die abstrakte Thematik der Quantenphysik. Die Ausstellung umfasst einen Raum für das Verständnis gewisser physikalischer Gesetze und einen immersiven Raum, in dem sich die Besucherin oder der Besucher in ein Partikel verwandelt und seinen physikalischen Gesetzen unterliegt. Die Ausstellung zieht Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Welt an und soll bei Jugendlichen die Lust auf ein wissenschaftliches oder technologisches Studium wecken.

Freiburg

27'037'002.-

Wallis

34'858'894.-

Neuenburg

16'838'496.-



© Charly Cavin

Denkmalschutz • Wallis

Weinmuseum

Zum Museum gehören zwei Ausstellungsräume in zwei Ortschaften: Salgesch und Siders. In Salgesch ist eine Dauerausstellung über die Geschichte des Weinbaus und des Weins im Wallis zu sehen. In Siders werden Wechsausstellungen organisiert, in den Jahren 2021 und 2022 beispielsweise zum Erscheinungsbild des Weins. Die beiden Orte sind durch einen Lehrpfad zum Thema Weinbau über die Sprachgrenze des Kantons hinaus verbunden. Mit den Beiträgen der Loterie Romande können Wechsausstellungen sowie die Forschung und darauf beruhende Publikationen unterstützt werden. Ausserdem tragen sie zur kulturellen Mediation und zur Arbeit in Verbindung mit der Sammlung bei (Inventar, Dokumentation). ➔ museeduvin-valais.ch/de



Sport • Freiburg

FIBA LoRo-Sport Fribourg 3×3 Challenger

Das internationale Turnier FIBA LoRo-Sport Fribourg 3×3 Challenger fand im Juli 2023 auf der Esplanade der Sportanlagen Saint-Léonard statt. Der Eintritt zu diesem Wettkampf in einer neuen Basketball-Variante war frei. Es nahmen weibliche und männliche Profiteams aus der ganzen Welt teil. Das Turnier war eine wichtige Etappe im Bestreben um eine Qualifikation der Freiburger Teams für die Olympischen Spiele in Paris. Über 3'500 Besucherinnen und Besucher waren an den drei Wettkampftagen anwesend. 32 Teams aus 21 Ländern sowie rund 100 Freiwillige trugen zum Erfolg der Veranstaltung bei.

Sport • Westschweiz

Schwingerclub Lausanne und Umgebung

Westschweizer Schwingfest

Im Jahr 2023 organisierte der Schwingerclub Lausanne und Umgebung das 138. Westschweizer Schwingfest in Romanel-sur-Lausanne. Der Samstag war dem Frauenschwingen vorbehalten und am Abend wurde der 100. Geburtstag des Clubs gefeiert. Am Sonntagmorgen standen die besten Westschweizer Schwinger und acht weitere aus anderen Landesteilen, unter anderem der siegreiche Bündner Armon Orlik, im Sägemehrling des Festplatzes. 2'500 Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgten die verschiedenen Gänge.



Swiss Olympic erhält einen Scheck über 58,4 Millionen

Die Sportförderung Schweiz (SFS) überreichte Swiss Olympic im Jahr 2023 einen Scheck über 58,4 Millionen Franken. Das Geld stammt aus dem Spielgewinn von Loterie Romande und Swisslos. Der Betrag wird aufgeteilt auf 81 nationale Sportverbände und 25 Partnerorganisationen. Damit werden nicht nur der Elitesport, sondern auch der Nachwuchs, Projekte in Sportwissenschaft, die Durchführung internationaler Sportveranstaltungen in der Schweiz

und verschiedene Bereiche in Verbindung mit den Olympischen Spielen unterstützt. Ein Teil des Geldes geht zudem an die Stiftung Schweizer Sporthilfe, an die Stiftung Swiss Sports Integrity und an die Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen. Im Jahr 2023 erhielten der Schweizerische Fussballverband 4,8 Millionen und die Swiss Ice Hockey Federation 2,4 Millionen. ➔ [fses.ch](https://www.fses.ch)

Sport • Wallis

Robert Fridrihsons

Die Loterie Romande unterstützt Robert Fridrihsons, einen 2010 geborenen Schwimmer, der in der Kategorie «Hoffnungsträger des Jahres» für die Walliser Sportverdienste nominiert ist. Dank dieser Unterstützung wird der junge Sportler an Trainingslagern teilnehmen, seine Reisen finanzieren und das nötige Material für die Ausübung des Sports erwerben können. Robert Fridrihsons war unter anderem Schweizermeister Nachwuchs in 100 und 200 Meter Rücken. Der junge Schwimmer hat sich für die Kurz- und Langbahn Schweizermeisterschaft ohne Altersbeschränkung qualifiziert. In seiner Altersklasse ist das keinem anderen Sportler gelungen. Im Jahr 2024 stehen drei wichtige Termine auf dem Kalender: die Langbahn Schweizermeisterschaft im April, die Westschweizer Kriterium-Meisterschaft im Juni und die Nachwuchs Schweizermeisterschaft im Juli.



Sport • Neuenburg

Sportfestival der Stadt Neuenburg

Die Veranstaltung findet an einem Wochenende statt und wird von den Clubs und der Stadt Neuenburg partnerschaftlich organisiert. Ziel ist die Förderung der körperlichen Betätigung und des Breitensports. Im Vordergrund stehen auch wenig bekannte Sportarten und Aktivitäten. Die Clubs der Region bieten zahlreiche Aktivitäten an und geben die Möglichkeit, Einladungen zu folgen und an Demonstrationen teilzunehmen. Das Festival wird im Jahr 2024 zum 24. Mal ausgetragen. Es dient als Treffpunkt zwischen Sporttreibenden und der Bevölkerung, schafft Synergien zwischen verschiedenen Sportarten und propagiert vom Sport vorgelebte Werte (Respekt, Toleranz, Teilen und Vergnügen). Die Aktivitäten eignen sich für jedes Publikum: Familien, Anhänger und Neugierige jeden Alters. Mit den Beiträgen der Loterie Romande können die Kosten, die den Clubs für Material und Leitende erwachsen, teilweise gedeckt werden.

Institutionelle Organisation

per 31. Dezember 2023

Westschweizer Fachdirektorenkonferenz Geldspiele (CRJA)

Dieser Konferenz gehören je ein Regierungsvertreter der sechs Westschweizer Kantone an. Sie legt unter anderem die gemeinsamen Positionen der Westschweizer Kantone betreffend Lotteriespiele und Sportwetten fest.

Christophe Darbellay

Präsident
Staatsrat
Departement für Volkswirtschaft
und Bildung, Wallis

Romain Collaud

Staatsrat
Direktion für Sicherheit, Justiz
und Sport, Freiburg

Thierry Apothéloz

Staatsrat
Departement für sozialen
Zusammenhalt, Genf

Isabelle Moret

Staatsrätin
Departement für Wirtschaft,
Innovation, Beschäftigung
und Kulturerbe, Waadt

Alain Ribaux

Staatsrat
Departement für Wirtschaft,
Sicherheit und Kultur, Neuenburg

Jacques Gerber

Minister
Departement für Wirtschaft
und Gesundheit, Jura

Generalversammlung der Loterie Romande

Der Generalversammlung gehören 30 Mitglieder an.
Sie ist das oberste Organ der Loterie Romande

Präsident

VR Jean-René Fournier, Sitten

Mitglieder

VR **Waadt**
Anne-Catherine Lyon, Belmont-sur-Lausanne
Winka Angelrath, Cully
Christophe Equey, Peney-le-Jorat
Yvan Henzer, Lausanne
Aglaja Kempf, Lausanne
Catherine Labouchère, Gland
Ellen Sprunger, Lussy-sur-Morges
Oscar Tosato, Lausanne
Marina Vachnadze, Pully

Freiburg

VR Christine Bulliard-Marbach, Ueberstorf
Henri Bäriswyl, Cormagens
Maurice Ropraz, Sorens
Claudine Sautaux, Freiburg

Wallis

VR Jean-Maurice Favre, Vétroz
Jacques Evéquoz, Conthey
Grégoire Jirillo, Sitten
Béatrice Meichtry, Guttet-Feschel
Pascal Varone, Sitten

Neuenburg

VR Jean-Nathanaël Karakash, Môtiers
Anne Marie Jacot Oesch, Le Locle
André Duvillard, Colombier

Genf

VR François Longchamp, Genf
Bernard Babel, Meyrin
Olivier Baud, Landecy
Elizabeth Böhler-Goodship, Grand-Saconnex
Annelise Schneider, Chêne-Bougeries
Virginie Stettler, Genf

Jura

VR Yann Barth, Courroux
Jean-Claude Lachat, Bassecourt

VR Mitglied des Verwaltungsrats

Verwaltungsrat der Loterie Romande

per 31. Dezember 2023



Jean-René Fournier
Präsident



Anne-Catherine Lyon
Mitglied, Waadt



Jean-Nathanaël Karakash
Mitglied, Neuenburg



Christine Bulliard-Marbach
Mitglied, Freiburg



François Longchamp
Mitglied, Genf



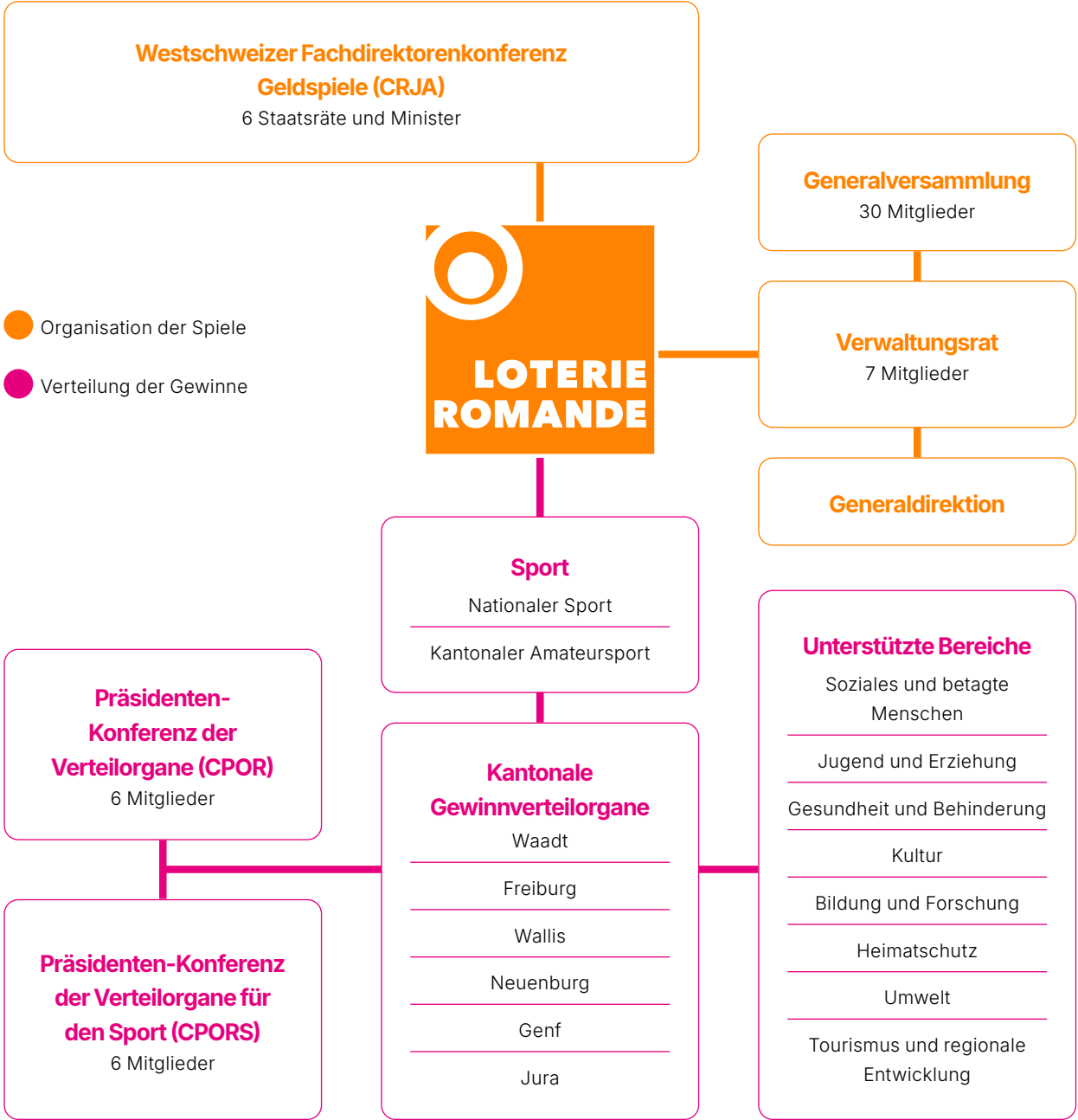
Jean-Maurice Favre
Mitglied, Wallis



Yann Barth
Mitglied, Jura

Institutioneller Rahmen

Das Gesamtschweizerische Geldspiel-konkordat (GSK), die Westschweizer Vereinbarung über Geldspiele (CORJA) und die kantonalen Vollzugsgesetze sind im Jahr 2021 in Kraft getreten und ergänzen den neuen gesetzlichen Rahmen für Geldspiele. Aufgrund des von der Loterie Romande erbrachten Beweises, dass sie die Anforderungen des Geldspielgesetzes (BGS) bezüglich Sicherheit, Schutz der Bevölkerung und einwandfreie Geschäftsführung erfüllt, wurde ihr von der Interkantonalen Geldspielaufsicht (Gespa) im Jahr 2020 die Veranstalterbewilligung erteilt. Diese von den 26 Schweizer Kantonen gestützt auf das GSK einge-setzte Behörde wacht über die Einhal-tung der gesetzlichen Bestimmungen für Lotteriespiele und sorgt dafür, dass der Bevölkerung ein sicheres und verantwortungsvolles Angebot zur Verfügung steht.



Direktion der Loterie Romande

per 31. Dezember 2023



Francisco Gomes
Operationen und Informationssysteme



Lea Meyer
Compliance und Regulierung



Gaétan Gummy
Verkauf und Netz



Anne Michellod
Human Resources



Jean-Luc Moner-Banet
Generaldirektor



Danielle Perrette
Kommunikation und nachhaltige Entwicklung



Nicolas Loviat
Finanzen
Ab 1. Januar 2024



Sandra Visinand Baggio
Marketing, Kreation und eCommerce



Philippe Sallin
Geschäftsprüfungskontrolle



Bernard Lonchamp
Finanzen
Im Ruhestand ab 31. März 2024

Förderung eines hochwertigen Dialogs



Spielende

Rund 70% der erwachsenen Westschweizer beteiligen sich an den Spielen der Loterie Romande

Erwartungen an die Loterie Romande

- Unterhaltsame und innovative Spiele in einem verantwortungsvollen Rahmen
- Verteilung des gesamten Nettogewinns an gemeinnützige Organisationen
- Sichere und zuverlässige Spiele

Projekte oder Programme

- Programm von sozialen Spielerschutzmassnahmen gegen die mit Geldspielen verbundenen Gefahren
- Jährliche Untersuchung über die Charakteristik und Wünsche der Spielenden
- Marketing- und Werberichtlinie als Referenzrahmen für Werbekampagnen und Spielkonzeption
- Garantierte Anonymität der Gewinnerinnen und Gewinner und auf Wunsch Betreuung

Erwartungen der Loterie Romande

- Eine kontrollierte Spielpraxis unter Einhaltung der Limiten bezüglich Geldeinsatz und Zeitaufwand für das Spielen

Dialogmechanismen

- Informationen in den Verkaufsstellen
- Information und Beratung zum verantwortungsvollen Spiel auf [loro.ch/de/spiel-vernuenftig](https://www.loro.ch/de/spiel-vernuenftig)
- Trefferpläne und Reglemente zur Verfügung auf [loro.ch/de](https://www.loro.ch/de)
- Auf den Spielunterlagen angegebene Alterslimite von 18 Jahren



Nutzniesser

Nettogewinn über kantonale Verteilorgane vollumfänglich weiterverteilt

Erwartungen an die Loterie Romande

- Finanzielle Unterstützung für die Durchführung gemeinnütziger Projekte in der Westschweiz

Projekte oder Programme

- Die Website [entraide.ch/de](https://www.entraide.ch/de) informiert die Vereine über die Gewährungskriterien und die für eine Unterstützung erforderlichen Formalitäten
- In der Broschüre über die Gewinnverteilung sind die von der Loterie Romande während eines Kalenderjahres unterstützten Projekte aufgelistet

Erwartungen der Loterie Romande

- Unterstützte Projekte (rund 5'000 jährlich) kommen dem Gemeinwohl in der Westschweiz zugute
- Unterstützte Projekte werden von den begünstigten Vereinen oder Organisationen durchgeführt

Dialogmechanismen

- Interviews mit Begünstigten, Videos über die Projekte und begünstigten Vereine
- Teilen von Inhalten in Social Media
- Bereitstellung von Visuals und Logos der Loterie Romande



Lieferanten

Externe Partner, Lieferanten von Gütern und Dienstleistungen

Erwartungen an die Loterie Romande

- Zuverlässige Geschäftsbeziehung

Projekte oder Programme

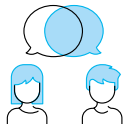
- Unterzeichnung der Marketing- und Werberichtlinie (als Referenzrahmen für Werbekampagnen und Spielkonzeption)
- Vertrag mit Festlegung der Pflichten, vor allem in Bezug auf das verantwortungsvolle Spiel

Erwartungen der Loterie Romande

- Langfristige Partnerschaft, die den kommerziellen und sozialen Aspekten Rechnung trägt
- Finanzielle Unabhängigkeit von der Loterie Romande

Dialogmechanismen

- Kommunikation zwischen den betroffenen Teams
- Regelmässige Treffen und Austausch über die Tätigkeit des Unternehmens



Partner

- Einrichtungen (Swisslos, Stiftung Sportförderung Schweiz)
- Dachorganisationen (European Lotteries, World Lottery Association)
- Mitglieder der Lotteriegemeinschaft

Erwartungen an die Loterie Romande

- Zuverlässige Zusammenarbeit
- Ständiger Dialog

Projekte oder Programme

- Gemeinsam betriebene Spiele
- Kommunikation über die Aktualität im Lotterie- und Wettbereich
- Erlass von Vorschriften und Leitlinien in Sachen Sicherheit oder verantwortungsvolles Spiel
- Konferenzen und Seminare

Erwartungen der Loterie Romande

- Regelmässiger und konstruktiver Austausch rund um die Verteidigung der gemeinsamen Interessen

Dialogmechanismen

- Regelmässige und wiederholte Kontakte
- Arbeitsgruppen



Mitarbeitende

240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Erwartungen an die Loterie Romande

- Zuverlässiger, motivierender und ausbildender Arbeitgeber
- Ethischer und verantwortungsbewusster Akteur

Projekte oder Programme

- Weiterbildung
- Zufriedenheitsumfragen
- Massnahmen zur Gesundheitsförderung
- Zertifizierungen Equal Salary und Friendly Work Space
- Programm für Lernende
- Nachwuchsplan
- Jährliche Beurteilungen mit individueller Zielvorgabe
- Berufliche Eingliederung

Erwartungen der Loterie Romande

- Zufriedene und engagierte Angestellte, die sich ihrer Verantwortungen bewusst sind

Dialogmechanismen

- Tägliche Informationen im Intranet
- Interne Sitzungen
- Partizipative Gruppen
- Umfragen und Erhebungen
- Halbjährliche Foren
- Unternehmensleitbild



Depositäre

2'400 Verkaufsstellen in den sechs Westschweizer Kantonen

Erwartungen an die Loterie Romande

- Finanzieller Beitrag entsprechend den Anstrengungen
- Attraktive und sichere Spiele
- Marketing-Unterstützung
- Aus- und Weiterbildung
- Ständiger Dialog

Projekte oder Programme

- Schulungen über die Spiele und den Schutz der Spielenden, namentlich der Minderjährigen
- Incentive-Programme
- Schulungen über die Sicherheit

Erwartungen der Loterie Romande

- Strikte Anwendung der Massnahmen zum Schutz der Spielenden und der geltenden Richtlinien
- Positive und verantwortungsvolle Einstellung gegenüber den Spielenden

Dialogmechanismen

- Magazin zuhänden der Depositäre
- Monatliches Infoblatt
- Informationen via Verkaufsberater
- Schulungen für Depositäre



Behörden

- Westschweizer Fachdirektorenkonferenz Geldspiele (CRJA)
- Fachdirektorenkonferenz Geldspiele (FDKG)
- Interkantonale Geldspielaufsicht (Gespa)

Erwartungen an die Loterie Romande

- Einhaltung der geltenden Gesetzgebung und Regelungen
- Spiel, das nicht auf Minderjährige oder ein anderes verletzliches Publikum abzielt und sich an die festgelegte Gewinnausschüttung hält
- Unterstützung gemeinnütziger Projekte
- Verantwortungsbewusster Akteur

Projekte oder Programme

- Zulassung sämtlicher Spiele vor der Vermarktung
- Kommunikation und Berichte über die sozialen Spielerschutzmassnahmen
- Regelmässige Treffen und Austausche

Erwartungen der Loterie Romande

- Wahrung des Auftrags der Lotterien im Dienst des Gemeinnutzens unter Aufsicht der Kantone

Dialogmechanismen

- Monatliche Sitzungen und wöchentliche Kontakte
- Arbeitsgruppen



Öffentliche Interessengruppen

Mit dem Auftrag, Minderjährige und verletzbare Gruppen zu schützen: Forscher, Ärzteschaft, Behandlungszentren usw.

Erwartungen an die Loterie Romande

- Strikte Anwendung der Spielerschutzmassnahmen
- Finanzierung von Präventionsmassnahmen über die Abgabe von 0,5% des BSE

Projekte oder Programme

- Aus- und Weiterbildung (von Mitarbeitenden und Depositären)
- Jährliches Treffen mit den Präventionsfachstellen betreffend die ergriffenen sozialen Schutzmassnahmen
- Bekanntgabe der Nummer **0800 040 080** in allen Verkaufsstellen

Erwartungen der Loterie Romande

- Langfristige Partnerschaft auf der Basis von konstruktivem Austausch und effizienter Zusammenarbeit (insbesondere Schulung der Depositäre)

Dialogmechanismen

- Jährliches Gesprächsforum mit Fachleuten für Spielsuchtprävention
- Regelmässige und wiederholte Kontakte
- Arbeitsgruppen

Zertifiziertes und anerkanntes Engagement

Die Loterie Romande setzt sich für ein gesundes, dynamisches und motivierendes Arbeitsumfeld ein. Als vertrauenswürdiges Unternehmen unternimmt sie unermüdlich Anstrengungen, um die Sicherheit zu gewährleisten und die mit ihrer Tätigkeit verbundenen Risiken zu beherrschen. Im Bewusstsein um seine soziale Verantwortung verpflichtet sich das Unternehmen, die Bevölkerung vor den Gefahren in Verbindung mit exzessivem Geldspiel zu schützen.



Human
Resources

Die Zertifizierung **Friendly Work Space** garantiert das Engagement der Loterie Romande für die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden. Sie bescheinigt, dass das Unternehmen in der Lage ist, systematisch optimale Arbeitsbedingungen anzustreben.



Die Zertifizierung **Equal-Salary** dient als Nachweis, dass von der Loterie Romande alles unternommen wird, damit gleiche Arbeit grundsätzlich gleich entschädigt wird. Dieses Label zertifiziert die Chancengleichheit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Sicherheit
und Risiko-
management

Die Zertifizierung **ISO/CEI 27001** garantiert, dass bei der Loterie Romande in den Bereichen Informationssicherheit (Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit) und Risikomanagement die bestmöglichen Verfahren angewendet werden.



Die Zertifizierung **WLA-SCS** ist eine der höchsten Anerkennungen auf dem Gebiet der Prozessüberwachung durch die Loterie Romande mit einer rigorosen und permanenten Sicherheitskontrolle des Spielbetriebs.



Verantwor-
tungsvolles
Spiel

Die Zertifizierung **Europäische Standards für verantwortungsvolles Glücksspiel** anerkennt das Engagement der Loterie Romande gegenüber den Spielenden im Rahmen der Spielsuchtprävention. Diese Standards verlangen strenge Regeln für den Schutz gefährdeter Bevölkerungsgruppen.



Die Zertifizierung **WLA Responsible Gaming Principles** anerkennt die aktive Förderung der Grundsätze für verantwortungsvolles Spiel durch die Loterie Romande. Sie befindet sich auf dem höchsten Niveau dieser Anerkennung (Niveau 4).

Gesellschafts- bilanz 2023

Seite 36

Soziale Verantwortung

Seite 38

Betriebliches
Gesundheitsmanagement

Seite 40

Nachhaltigkeit

Gewährleistung eines verantwortungsvollen Rahmens und Unterstützung der Gemeinschaft

Die Loterie Romande legt grossen Wert darauf, ihre Geschäftstätigkeit in einem sicheren und verantwortungsvollen Umfeld auszuüben. Ihr Engagement zeigt sich unter anderem in der Erarbeitung eines Sozialkonzepts zum Schutz der Spielenden vor den mit exzessivem Spielverhalten verbundenen Gefahren.

Umfangreiches Sozialkonzept

Die Problematik des exzessiven Geldspiels ist für die Loterie Romande eine ständige Herausforderung. Seit über 20 Jahren entwickelt sie ein Programm für verantwortungsvolles Spiel zur Prävention und Bekämpfung von Spielsucht. Dieses von der Interkantonalen Geldspielaufsicht (Gespa) geprüfte und genehmigte Programm wird kontinuierlich ausgebaut, um die gefährdetsten Bevölkerungsgruppen möglichst gut zu schützen. Das Sozialkonzept ist auf loro.ch/de/spiel-vernuenftig abrufbar.

- **Schutz der Minderjährigen:** Alle Spiele der Loterie Romande sind für Personen unter 18 Jahren untersagt. Diese von der Loterie Romande im Jahr 2021 angehobene Alterslimite gehört zu den zentralen Massnahmen zum Schutz der Minderjährigen. Die Loterie Romande schult ihre Mitarbeitenden und

Depositäre, damit sie sich strikt an diese Alterslimite halten. Die Depositäre sind gehalten, das Alter anhand eines Ausweises zu prüfen, wenn die Person jünger als 25 Jahre zu sein scheint. Die Loterie Romande führt Überprüfungen durch: Wenn Verkaufsstellen die Spiele an Minderjährige verkaufen, wird ihnen der Vertrieb entzogen.

- **Prävention und Information der Spielenden:** In den Verkaufsstellen, auf der Online-Spielplattform und in der gesamten kommerziellen Werbung der Loterie Romande wird systematisch auf die Gefahren des exzessiven Geldspiels und die Hilfsangebote bei Problemen hingewiesen.
- **Frühzeitige Erkennung suchtgefährdeter Spielender:** Die Online-Spielplattform ist mit einem wissenschaftlichen Früherkennungs-Tool ausgestattet. Es ermöglicht die Analyse des

Spielverhaltens und die Erkennung von suchtgefährdeten Spielenden, um geeignete Massnahmen ergreifen zu können. Ausserdem setzt sich die Loterie Romande über ihre Online-Spielplattform mit Spielenden in Verbindung, die eine bestimmte Verlustlimite erreichen, und überprüft ihre finanzielle Situation.

- **Spielsperre:** Die Loterie Romande sperrt auf ihrer Online-Spielplattform Spielende, die überschuldet sind, die ihren finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen oder deren Einsätze in keinem Verhältnis zu ihrem Einkommen und Vermögen stehen. Personen, die in dem von den Spielbanken geführten Register der Spielsperren aufgeführt sind, werden auch für die Online-Spiele der Loterie Romande gesperrt. Die Spielenden können bei der Loterie Romande zudem eine freiwillige Sperre für die Online-Spielplattform beantragen.

Soziale Verantwortung im Mittelpunkt des Marketings

Die Loterie Romande schützt in erster Linie Minderjährige und besonders gefährdete Personen. Diese wichtige Aufgabe ist in sämtliche Tätigkeiten des Unternehmens und in eine Marketing- und Werberichtlinie integriert, die von der Loterie Romande sowie ihren Partnern und Lieferanten akzeptiert und umgesetzt wird. Diese

Richtlinie verlangt die Validierung aller Spiele nach Kriterien der sozialen Verantwortung. Sie verlangt auch, dass kein Spiel speziell ein junges oder schutzbedürftiges Publikum anspricht und dass keine Werbung auf hohe Gewinnaussichten fokussiert ist. Alle kommerziellen Werbekampagnen werden von einem Warnhinweis beglei-

tet. Er besteht aus einer Frage an die Spielenden: «Machen Sie sich Sorgen über Ihr Spielverhalten oder dasjenige einer nahestehenden Person?» Daneben befindet sich das Logo der Helpline SOS-Spielsucht und die Nummer 0800 040 080 der kostenlosen Beratungshotline, die von den Schweizer Kantonen eingerichtet wurde.



Die Kommunikationsbeauftragte Véronique Chassot in einer Schulung zur Sensibilisierung der Depositäre für die Prävention und Bekämpfung von Spielsucht.

Finanzierung der Spielsuchtprävention

Gemäss den Ergebnissen der 2019 vom Schweizer Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung veröffentlichten Studie «Glücksspiel: Verhalten und Problematik in der Schweiz» waren im Jahr 2017 zwischen 2% und 3% der Spielenden gefährdet, irgendwann in ihrem Leben ein problematisches Spielverhalten zu entwickeln, während 0,2% der Bevölkerung unter Spielsucht litten. Zum Schutz dieser Personen ver-

pflichtet sich die Loterie Romande, risikvollen Verhaltensweisen mit einem umfangreichen Sozialkonzept und einer Finanzierung der Spielsuchtprävention zuvorkommen. Gestützt auf das Gesamtschweizerische Geldspielkonkordat (GSK) erheben die Kantone auf dem Bruttoertrag der beiden Schweizer Lotteriegesellschaften eine Abgabe von 0,5%. Dies entspricht einem Betrag von jährlich 5,8 Millionen Franken.

Ein Teil davon dient der Finanzierung des «Interkantonalen Programms zur Bekämpfung der Glücksspielsucht» (PILDJ), das von der Vereinigung Groupement Romand d'Etudes des Addictions (GREA) koordiniert wird. Dank dieser Finanzierung durch die Loterie Romande können Projekte in den Bereichen Forschung, Prävention und Ausbildung zur Bekämpfung von Spielsucht durchgeführt werden.

Realisierungen 2023

- Systematische Anzeige eines Warnhinweises in kommerziellen Werbekampagnen der Loterie Romande
- Durchführung einer Präventionskampagne zur Förderung einer verantwortungsbewussten Spielpraxis
- Von European Lotteries verliehener Preis für den besten kommerziellen Werbespot in der Kategorie Verantwortungsvolles Spiel
- Teilprüfung im Rahmen der Zertifizierungen «Verantwortungsvolles Spiel» von European Lotteries und der World Lottery Association

Herausforderungen 2024

- Organisation des dritten Gesprächsforums über soziale Spielerschutzmassnahmen
- Erneuerung der Zertifizierungen «Verantwortungsvolles Spiel» von European Lotteries und der World Lottery Association
- Einführung neuer Moderatoren zur Minderung des Spielsuchtpotenzials für JouezSport in der App LoRo QR

Wohlbefinden des Personals als zentrales Element

Die Loterie Romande ist sich bewusst, dass die Gesundheit am Arbeitsplatz für das Unternehmen ein wichtiger Faktor ist. Sie passt ihre Arbeitsbedingungen laufend an, um ein Umfeld zu bieten, welches das physische und psychische Wohlbefinden der 240 Mitarbeitenden begünstigt.

Betriebliche Gesundheitsförderung

Die Loterie Romande besitzt die Zertifizierung Friendly Work Space, welche die Einbeziehung des betrieblichen Gesundheitsmanagements in ihre HR-Strategie anerkennt. Um das Wohlbefinden und die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden zu fördern, hat die Loterie Romande verschiedene Aktionen durchgeführt.

- **Gesundheit und Bewegung:** Die Mitarbeitenden können kostenlos einen Gesundheitscheck durchführen lassen. Die Loterie Romande hat Aktionen wie die Kampagne Active Challenge zur Förderung der Gesundheit und des Betriebsklimas gestartet.
- **Entspannung:** Die Loterie Romande hat einen Ruheraum «ZEN» für die Entspannung eingerichtet. Alle Mitarbeitenden erhalten eine 20-minütige Sitzmassage durch einen geschulten Therapeuten.
- **Verpflegung:** Das Betriebsrestaurant bietet abwechslungsreiche und gesunde Gerichte an, die vor Ort unter Verwendung lokaler Produkte zubereitet werden. In der Cafeteria stehen den Mitarbeitenden gratis frische Früchte zur Verfügung.
- **Sport:** Die Loterie Romande beteiligt sich mit einem Pauschalbetrag an den Kosten einer sportlichen Betätigung ihrer Mitarbeitenden.
- **Mobilität:** Der Kauf eines Velos oder eines Jahresabos für den

öffentlichen Verkehr durch die Mitarbeitenden wird mit einem Pauschalbetrag unterstützt.

- **Homeoffice:** Die Arbeit im Homeoffice ermöglicht ein besseres Gleichgewicht zwischen Berufs- und Privatleben. So bietet die Loterie Romande ihren Mitarbeitenden die Möglichkeit, je nach Funktion bis zu zwei Tage pro Woche zu Hause zu arbeiten.

Gewährleistung der Lohngleichheit

Die Loterie Romande fördert das Prinzip der Lohngleichheit mit konkreten Massnahmen. Sie besitzt das Label Equal-Salary. Diese Zertifizierung leistet Gewähr, dass das Unternehmen für gleiche Arbeit gleichen Lohn bezahlt. Damit werden die Initiativen der Loterie Romande zur Gewährleistung der Chancengleichheit und Förderung der Diversität belohnt. Sie attestiert auch, dass das Unternehmen in jeglicher Hinsicht die Anforderungen des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Frau und Mann (GIG) erfüllt.

Engagement für Ausbildung, Integration und Eingliederung

Die Loterie Romande zeichnet sich durch ihre Rolle als Ausbildungsbetrieb sowie durch ihre unablässigen Anstrengungen zur beruflichen Weiterbildung der 240 Mitarbeitenden aus.

- **Nachwuchsförderung:** Jahr für Jahr

bietet die Loterie Romande zehn Lernenden einen Ausbildungsplatz an. Dabei handelt es sich um sieben Kauffrauen oder Kaufmänner und drei Informatikerinnen oder Informatiker. 2023 haben drei Lernende ihr eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ) erhalten.

- **Programm start@loro:** Dieses Programm ermöglicht es allen, die ihren Hochschul- oder Universitätsabschluss erworben haben, 18 Monate lang Erfahrung im Berufsleben zu sammeln. Im Jahr 2023 absolvierten sieben Mitarbeitende dieses Programm in den Bereichen Marketing, Kommunikation, Informatik und Verkauf.
- **Weiterbildung:** Angesichts der schnellen Weiterentwicklung der Technologien und der Anforderungen der Arbeitswelt sind Fort- und Weiterbildung wichtige Anreize. Jahr für Jahr werden rund 15 Kurse in den Bereichen Gesundheit am Arbeitsplatz und persönliche Entwicklung angeboten. Im Jahr 2023 absolvierten 228 Personen eine Weiterbildung. Insgesamt wurden 3'514 Kursstunden erteilt. Bei längeren Ausbildungen erhalten die Mitarbeitenden finanzielle Unterstützung, und die Kurszeit wird an die Arbeitszeit angerechnet.
- **Berufliche Eingliederung:** Menschen, die längere Zeit vom Arbeitsmarkt ausgeschlossen waren, können bei der Loterie Romande neue Chancen

finden. Mithilfe der Stiftung IPT bietet die Loterie Romande Menschen, deren Karriere einen Bruch erlitten hat, Praktikumsplätze an. Im Jahr 2023 hat die Loterie Romande einen Praktikanten bei der beruflichen Eingliederung begleitet und den Arbeitsplatz von zwei Mitarbeitenden unter Berücksichtigung ihrer gesundheitlichen Einschränkung angepasst.

Beteiligungsgruppen bringen Leben in den Betrieb

Vier Beteiligungsgruppen leisten einen aktiven Beitrag zum Betriebsleben. Der Sportausschuss organisiert Aktivitäten zur Förderung der körperlichen Betätigung, im Jahr 2024 etwa die Jeux LoRolympiques. Das Green Team fördert eine gute Praxis im Bereich der Nachhaltigkeit. Die Gruppe e-volution setzt sich für Innovation ein und fördert den Zusammenhalt zwischen

Kolleginnen und Kollegen und den verschiedenen Teams. Das Team Betriebliches Gesundheitsmanagement stellt sicher, dass sich alle an den gemeinsamen Anstrengungen im Hinblick auf eine gesundheitsfreundliche Umgebung beteiligen. Im Rahmen seiner Hilfsaktion 2023 lud es die Mitarbeitenden ein, Bücher für die interkulturelle Bibliothek Globlivres zu spenden.



Realisierungen 2023

- Digitalisierung gewisser HR-Prozesse
- Erneuerung der Intranet-Plattform
- Betreuung der Projekte «Umfrage zur Mitarbeiterzufriedenheit, Diversität und Gesundheit am Arbeitsplatz»
- Lohnanalyse im Hinblick auf die Erneuerung der Zertifizierung Equal-Salary
- Durchführung des Projekts Lorolink unter Beteiligung von Alumni der Loterie Romande



Herausforderungen 2024

- Betrieb eines HR-Portals zuhänden der Mitarbeitenden, Förderung der Digitalisierung und Reduktion des Papierverbrauchs
- Vorlage der neuen Ausbildungsstrategie
- Durchführung von Mitarbeitergesprächen
- Marktvergleichende Lohnanalyse
- Durchführung des Zertifizierungsaudits Equal-Salary und Erneuerung des Labels



Reduktion der Umweltbelastung und nachhaltige Praxis

Die Loterie Romande setzt ihre Anstrengungen zur Reduktion ihrer Umweltbelastung in den Bereichen Mobilität, Energie und Verpflegung fort.

Mit der Ergreifung von partizipativen Initiativen und Aktionen hält das Unternehmen seine 240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an, bei ihren alltäglichen Verrichtungen auf Nachhaltigkeit zu achten.

Senkung des Energieverbrauchs

Zwischen 2017 und 2023 ist der Stromverbrauch in den Räumlichkeiten der Loterie Romande um 40% zurückgegangen. Gleichzeitig ist der Heizenergieverbrauch des Gebäudes um 33% gesunken. Im Bestreben, ihre Umwelt- und Energiebilanz zu verbessern, wird die Loterie Romande ihre Anstrengungen zur Senkung ihres Energieverbrauchs fortsetzen und bis 2024 in allen Räumlichkeiten LED-Lampen installieren.

Sanfte Mobilität und Homeoffice

Die Loterie Romande beteiligt sich mit einem jährlichen Pauschalbetrag an den Kosten eines Abos für den öffentlichen Verkehr oder eines Velokaufs. Damit

schaft sie einen Anreiz, wenn möglich auf sanfte Mobilität zu setzen. Die Loterie Romande besitzt acht Hybridfahrzeuge, die für berufliche Fahrten eingesetzt werden. Das Unternehmen fördert eine Homeoffice-Politik, die es seinen Mitarbeitenden ermöglicht, bis zu zwei Tage pro Woche von zu Hause aus zu arbeiten, wenn ihre Funktion es zulässt. Diese Organisation verringert die Gesamt-Umweltbelastung des Unternehmens.

Vermittlung und Übernahme von Best Practices

Im Jahr 2023 setzte sich das aus sechs Mitarbeitenden bestehende Green Team weiter dafür ein, das Personal für Best Practices im Bereich der nachhaltigen Entwicklung zu sensibilisieren. Unter anderem organisierte es eine Wanderung, auf der Abfälle im öffentlichen Raum eingesammelt wurden, und einen Upcycling-Workshop, in dem man lernen konnte, Alltagsgegenständen einen zweiten Lebenszyklus zu verschaffen. Das ganze Jahr

über führte das Green Team Aktionen zum Schutz der Umwelt durch, z. B. die Einrichtung eines nachhaltigen Economats und eine Sensibilisierungswoche zum Thema sanfte Mobilität bei der Loterie Romande. Ausserdem organisierte das Green Team einen Workshop, um die Zusammensetzung von Konsumprodukten zu verstehen, sowie eine Initiative zur Unterstützung einer anderen, gesunden und bekömmlichen Ernährung.

Frische und saisongerechte Produkte

Eine anhaltend gute Gesundheit setzt eine gesunde Ernährung voraus. Aus diesem Grund arbeitet die Loterie Romande mit einem Partner wie Novae zusammen, der für das Betriebsrestaurant verantwortlich ist. Novae verpflichtet sich unter anderem zu verantwortungsbewussten Einkäufen, bei denen frische und saisonale Produkte Vorrang haben, und zur Bekämpfung von Lebensmittelverschwendung.

Realisierungen 2023

- Monitoring der Energieverbrauchsergebnisse
- Förderung der sanften Mobilität durch finanzielle Unterstützung alternativer Verkehrsmittel
- Organisation eines Workshops über die Zusammensetzung von Lebensmitteln
- Organisation einer Wanderung zum Einsammeln von Abfällen im öffentlichen Raum
- Organisation eines Upcycling-Workshops für ein zweites Leben von Alltagsgegenständen

Herausforderungen 2024

- Ergreifung von Energiesparmassnahmen im Unternehmen, Fortsetzung des Energieverbrauch-Monitorings
- Organisation von Workshops und Referaten zur Sensibilisierung der Mitarbeitenden für ihre Umweltverantwortung
- Net'Léman: Einsammeln liegen gelassener Abfälle rund um den Genfersee

Finanzbericht 2023

Seite 42

Bilanz

Seite 43

Erfolgsrechnung

Seite 44

Mittelflussrechnung

Seite 45

Eigenkapitalnachweis und Verteilung

Seite 46

Verteilungsgrundlage und Verteilung nach Kantonen

Seite 47

Anhang zur Jahresrechnung

Seite 58

Bericht der Revisionsstelle

Bilanz in CHF

Aktiven

Umlaufvermögen	Anmerk.	2023	2022
Flüssige Mittel	3	115'901'303	128'136'375
Kurzfristige Einlagen	4	6'930'000	-
Depositäre	5	24'080'388	21'167'474
Übrige kurzfristige Forderungen	6	13'525'546	16'670'558
Netto-Vorräte	7	1'407'799	1'310'545
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8	6'196'699	8'782'597
Umlaufvermögen		168'041'735	176'067'548
Anlagevermögen			
Sachanlagen	9	39'853'130	41'115'922
Finanzanlagen	10	176'591'925	173'457'532
Immaterielle Anlagen	11	41'576'661	29'563'168
Anlagevermögen		258'021'716	244'136'623
Total Aktiven		426'063'450	420'204'171

Passiven

Kurzfristiges Fremdkapital			
Ausuzahlende Gewinne und Treffer	12	24'024'696	21'627'738
Spieler-Portefeuille	13	5'799'977	5'841'483
Lieferantenschulden		6'768'837	3'337'009
Ausuzahlender Gewinn	14	45'340'633	46'082'287
Übrige Passiven	15	5'131'990	6'153'846
Kurzfristige Rückstellungen	16	-	-
Passive Rechnungsabgrenzungen	17	21'326'724	23'004'643
Kurzfristiges Fremdkapital		108'392'855	106'047'005
Langfristiges Fremdkapital			
Ausuzahlende Renten	18	7'013'000	3'858'000
Langfristiges Fremdkapital		7'013'000	3'858'000
Eigenkapital			
Garantiefonds		862'000	862'000
Nicht zweckgebundene Reserve		56'048'868	53'673'868
Reserve für die Personalvorsorgestiftung		10'000'000	9'375'000
Freie Reserven		66'048'868	63'048'868
Nettoergebnis		243'746'727	246'388'297
Eigenkapital		310'657'595	310'299'166
Total Passiven		426'063'450	420'204'171

Erfolgsrechnung in CHF

	Anmerk.	2023	2022
Bruttospielertrag	20	420'708'008	435'484'144
Übriger Betriebsertrag			
Verfall und Anpassungen		5'431'376	6'288'715
Neufakturierungserträge		455'008	307'633
Betriebsaufwand			
Aufsicht Gespa		-678'730	-610'943
Prävention Spielsucht		-2'103'540	-2'177'421
Provisionen	21	-79'966'479	-80'909'395
Betriebsaufwand			
Aufwand Verkäufer		-375'572	-408'142
Herstellung der Spiele		-3'381'674	-4'045'213
Betrieb der Spiele		-13'777'044	-14'028'628
Informatik		-22'459'812	-16'841'314
Personalaufwand		-30'458'388	-29'379'118
Gemeinkosten und Verwaltungsaufwand		-6'200'915	-6'288'926
Marketing, Werbung und Kommunikation		-13'000'490	-13'264'486
Verkauf und Animationen		-1'990'311	-1'557'234
Abschreibungen		-12'688'200	-11'502'945
Betriebsaufwand	22	-104'332'406	-97'316'006
Betriebsergebnis		239'513'237	261'066'727
Finanzaufwand und -ertrag	23	4'651'252	-16'052'659
Ordentliches Ergebnis		244'164'489	245'014'068
Betriebsfr. u. ausserord. Aufwand u. Ertrag	24	-417'762	1'374'229
Nettoergebnis		243'746'727	246'388'297

Mittelflussrechnung in CHF

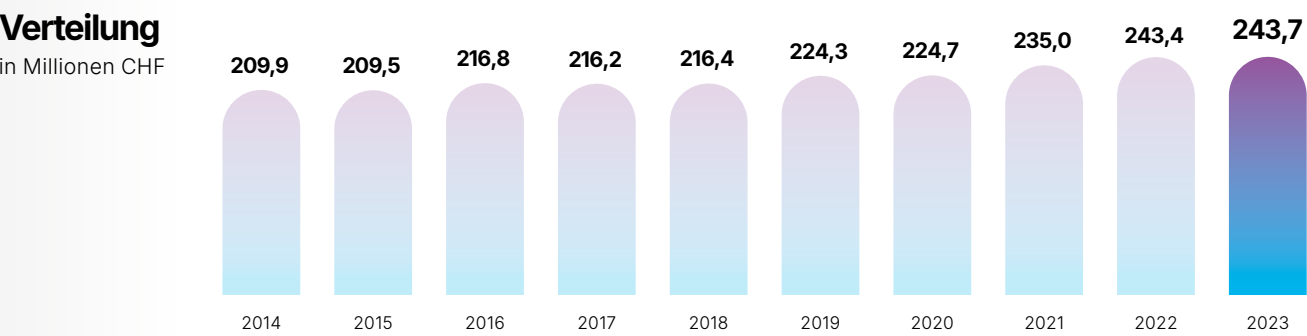
	2023	2022
Anfangsbestand flüssige Mittel	128'136'375	130'515'605
Betriebliche Tätigkeit		
Nettoergebnis	243'746'727	246'388'297
+ Abschreibungen und Wertminderungen	12'688'200	11'502'945
+/- Zuweisungen/Auflösungen Rückstellungen	-	-2'000'000
+/- Übriger nicht monetärer Aufwand und Ertrag	-3'998'382	16'293'641
+/- Ergebnis aus dem Verkauf von Anlagevermögen	-4'232	-
Mittelfluss (Cashflow)	252'432'312	272'184'883
+/- Forderung der Depositäre	-3'012'914	762'278
+/- Vorräte	-137'255	-81'339
+/- Sonstige Forderungen und Rechnungsabgrenzungen	5'364'468	1'474'072
+/- Lieferantenschulden	3'431'829	-229'395
+/- Übrige kurzfr. Forderungen und passive Rechnungsabgrenzungen	-344'324	1'177'501
Veränderung des Betriebskapitals	5'301'803	3'103'117
+/- Langfristige auszahlende Renten	3'155'000	3'858'000
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	260'889'115	279'146'000
Investitionstätigkeit		
- Investitionen in Finanzanlagen und kurzfristige Einlagen	-16'930'000	-65'935'352
+ Rückzahlungen von Finanzanlagen und kurzfristigen Einlagen	11'370'432	40'000'000
- Investitionen in Sachanlagen	-2'931'039	-2'071'640
- Investitionen in immaterielle Anlagen	-20'507'861	-16'013'234
+ Veräusserung von Sachanlagen	4'232	-
Mittelfluss aus Investitionen	-28'994'236	-44'020'225
Finanzierungstätigkeit		
- Gewinnausschüttung Vorjahr	-244'129'951	-237'505'004
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-244'129'951	-237'505'004
Veränderung flüssige Mittel	-12'235'072	-2'379'230
Nettoliquidität am Bilanzstichtag	115'901'303	128'136'375

Eigenkapitalnachweis in CHF

	Garantiefonds	Zu verteiler Gewinn	Freie Reserven		Nettoergebnis
			Nicht zweckgebundene Reserve	Reserve für die Personalvorsorgestiftung	
Eigenkapital per 01.01.2022	862'000	229'039'934	60'298'868	8'750'000	
Auszuzahlender Gewinn		-235'039'934			
Verwendung nicht zweckgebundene Reserve		6'000'000	-6'000'000		
Zuweisung Reserve für die Personalvorsorgestiftung			-625'000	625'000	
Betriebsgewinn					246'388'297
Eigenkapital per 31.12.2022	862'000	-	53'673'868	9'375'000	246'388'297
Eigenkapital per 01.01.2023	862'000	246'388'297	53'673'868	9'375'000	
Auszuzahlender Gewinn		-243'388'297			
Zuweisung nicht zweckgebundene Reserve		-3'000'000	3'000'000		
Zuweisung Reserve für die Personalvorsorgestiftung			-625'000	625'000	
Betriebsgewinn					243'746'727
Eigenkapital per 31.12.2023	862'000	-	56'048'868	10'000'000	243'746'727

Verteilung in CHF

Gewinn 2023	243'746'727
- Zuweisung / + Verwendung nicht zweckgebundene Reserve	-
Total zu verteilen	243'746'727
- Stiftung Sportförderung Schweiz (SFS):	Grundbeitrag 15'628'967
	Sonderbeitrag 3'891'029
	-19'519'996
- Schweizerischer Pferderennsport-Verband (SPV)	-3'420'448
Verbleibender Nettogewinn	220'806'283



Verteilungsgrundlage in CHF

Bruttospielertrag (BSE)

	Waadt	Freiburg	Wallis	Neuenburg	Genf	Jura	Total
Sofortlose	51'798'690	16'098'077	27'899'521	12'056'057	22'115'228	5'311'242	135'278'815
Ziehungsspiele	55'834'811	19'321'903	31'136'909	11'961'287	28'681'258	5'376'982	152'313'149
Sportwetten	16'356'736	4'179'408	5'495'582	2'921'415	14'056'730	974'978	43'984'849
Elektronische Lotterie	24'542'956	4'632'208	8'787'363	5'467'785	14'243'326	1'843'293	59'516'930
PMUR	10'207'222	1'581'415	3'080'430	3'978'970	9'926'540	839'689	29'614'264
Total	158'740'414	45'813'011	76'399'805	36'385'513	89'023'081	14'346'184	420'708'008

Bevölkerung

	Waadt	Freiburg	Wallis	Neuenburg	Genf	Jura	Total
Bevölkerung	830'431	334'465	357'282	176'571	514'114	73'865	2'286'728

Verteilung nach Kantonen in CHF

Verbleibender Nettogewinn

	Waadt	Freiburg	Wallis	Neuenburg	Genf	Jura	Total
50 % - Bevölkerung	40'093'177	16'147'958	17'249'561	8'524'841	24'821'404	3'566'199	110'403'141
50 % - BSE	41'657'016	12'022'353	20'049'009	9'548'368	23'361'637	3'764'758	110'403'141
Verteilung nach Kantonen	81'750'194	28'170'311	37'298'570	18'073'209	48'183'042	7'330'957	220'806'283

Verteilung nach Organen

	Waadt	Freiburg	Wallis	Neuenburg	Genf	Jura	Total
	25%	7%	0%	10%	0%	17%	
Kantonale Organe	20'437'548	1'971'922	-	1'807'321	-	1'246'263	25'463'054
Verbleibender Nettogewinn	61'312'645	26'198'389	37'298'570	16'265'888	48'183'042	6'084'694	195'343'229
85 % - Kantonale Verteilorgane	52'115'748	22'268'631	31'703'784	13'826'005	40'955'585	5'171'990	166'041'745
15 % - Kantonale Verteilorgane für den Sport	9'196'897	3'929'758	5'594'785	2'439'883	7'227'456	912'704	29'301'484

Anhang zur Jahresrechnung

Mit Vergleichsergebnissen 2022 / in CHF

1. Allgemeines

Die Société de la Loterie de la Suisse Romande (nachstehend: Loterie Romande) ist ein gemeinnütziger privatrechtlicher Verein. Sie wird durch Artikel 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches geregelt. Die Loterie Romande hat ihren Sitz in Lausanne. Ihr Zweck besteht darin, mit den gesetzlich vorgeschriebenen Bewilligungen Lotterien und Wetten mit Geld und Naturalgewinnen zu organisieren und zu

betreiben und deren Nettogewinn an gemeinnützige Institutionen auszu zahlen, die in den Westschweizer Kantonen in den Bereichen Soziales, Kultur, Forschung oder Sport tätig sind. Das Gesamtschweizerische Geldspiel konkordat (GSK) und die Westschweizer Vereinbarung über Geldspiele (CORJA) sind am 1. Januar 2021 in Kraft getreten. Dieser neue, vom Bundesgesetz über Geldspiele (BGS) abgeleitete gesetzliche

Rahmen bezeichnet die Loterie Romande als exklusive Veranstalterin von Lotteriespielen und Sportwetten in den sechs Westschweizer Kantonen. Entsprechend den Anforderungen des BGS wurde der Loterie Romande von der Interkantonalen Geldspielaufsicht (Gespa) am 12. Juni 2020 die Veranstalterbewilligung für 20 Jahre erteilt.

2. Grundlagen und Bewertungsgrundsätze

Grundlage der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wird vollumfänglich in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER erstellt. Deshalb vermittelt sie ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Rechnungslegung erfolgte zu Fortführungswerten. Die Jahresrechnung wurde nach dem Grundsatz der historischen Kosten erstellt. Die Buchführung folgt dem Prinzip der Periodenabgrenzung. Sämtliche Zahlen sind auf ganze Franken gerundet, obwohl die Berechnungen anhand der genauen Zahlen durchgeführt wurden. Dadurch können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Transaktionen in Fremdwährung

Die in der Erfolgsrechnung verbuchten Transaktionen in Fremdwährungen werden zu dem von der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV) empfohlenen Mittelkurs umgerechnet. Die Währungsgewinne und -verluste aus der Liquidation dieser Transaktionen sowie die Neubewertungen der Bilanzposten in Fremdwährung zum Kurs am Bilanzstichtag werden im Periodenergebnis erfasst.

Transaktionen mit verbundenen Parteien

Unter verbundenen Parteien sind assoziierte Organisationen, berufliche Vorsorgeeinrichtungen und natürliche Personen wie Mitglieder der Generaldirektion oder des Verwaltungsrats zu verstehen. Es wurde keine wesentliche Transaktion mit verbundenen Parteien abgeschlossen.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zum Nominalwert bewertet. Die Devisenbestände werden zum geltenden Kurs am Bilanzstichtag bewertet.

Kurzfristige Einlagen

Die kurzfristigen Einlagen haben eine maximale Laufzeit von einem Jahr. Sie werden zum Nominalwert bewertet.

Kontokorrente Depositäre

Die Forderungen gegenüber den Depositären unserer Lotteriespiele entsprechen dem Betrag der zu unseren Gunsten eingenommenen Einsätze zum Nominalwert unter Abzug der ausbezahlten Gewinne und ihrer Provisionen. Nach der Analyse der Restrisiken wird jedes Jahr eine Rückstellung für Debitorenverluste berechnet.

Übrige kurzfristige Forderungen

Die Forderungen werden unter Berücksichtigung der notwendigen Wertberichtigungen zum Nominalwert bilanziert.

Vorräte

Die von Dritten erworbenen Vorräte werden unter Berücksichtigung der erforderlichen Wertberichtigungen zu Anschaffungskosten bewertet. Diese Überprüfung wird in der Anmerkung 7 erläutert. Skonti werden als Anschaffungspreisminderung betrachtet.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Dieser Posten umfasst den im Voraus bezahlten, im folgenden Geschäftsjahr zu verbuchenden Aufwand sowie Erträge des laufenden Geschäftsjahres, die erst zu einem späteren Zeitpunkt eingehen. Die aktiven Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bewertet.

Sachanlagen und immaterielle Anlagen

Die Sachanlagen und immateriellen Anlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich der notwendigen Abschreibungen bewertet. Sie werden über die wirtschaftliche Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Lebensdauer der verschiedenen Anlagewerte

Immobilien	30 - 60 Jahre
Installationen	10 - 40 Jahre
Informatik-Hardware	4 - 8 Jahre
Mobiliar und Material	2 - 10 Jahre
Material Verkaufsstellen	3 - 5 Jahre
Audiovisuelles Material	4 Jahre
Fahrzeuge	4 Jahre
Software	4 - 10 Jahre

Die Abschreibungsdauer beginnt mit der Inbetriebnahme der Anlagen. Der Wert von Sachanlagen und immateriellen Anlagen wird überprüft, sobald Anzeichen bestehen, dass ihr Buchwert möglicherweise nicht mehr realisierbar ist. Diese Prüfung ist in den Anmerkungen 9 und 11 detailliert ausgewiesen.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu ihren Beschaffungskosten nach Abzug der wirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen bewertet. Anlagen in Fremdwährung sowie Wertschriften mit einem Marktwert werden zum Kurs am Bilanzstichtag bewertet.

Fremdkapital

Das Fremdkapital wird zum Nominalwert bilanziert. Das kurzfristige Fremdkapital umfasst Schulden, die in weniger als 12 Monaten fällig sind. Das langfristige Fremdkapital hat eine verbleibende Laufzeit von über 12 Monaten.

Vorsorgeverpflichtungen

Die Ermittlung der Vorsorgeverpflichtungen stützt sich auf die nach den Fachempfehlungen Swiss GAP FER 26 erstellte Bilanz der Vorsorgeeinrichtung.

Rückstellungen

Wahrscheinliche Verbindlichkeiten, die in einem vergangenen Ereignis begründet sind und deren Höhe und Fälligkeit nicht mit Gewissheit bestimmt, aber zuverlässig geschätzt werden können, werden unter den Rückstellungen erfasst. Dabei kann es sich zum Beispiel um Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Gerichtsverfahren oder um faktische Verbindlichkeiten handeln.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Dieser Posten umfasst die dem laufenden Geschäftsjahr zuzurechnenden Aufwendungen, die jedoch erst später bezahlt werden, sowie eventuelle im Voraus eingenommene Erträge, die erst das folgende Geschäftsjahr betreffen. Die passiven Rechnungsabgrenzungen werden zu ihrem Nominalwert bewertet.

Eigenkapital – Garantiefonds

Dieser Posten umfasst den von den fünf Westschweizer Kantonen bei der Gründung der Loterie Romande 1937 einbezahlten Betrag zu historischen Kosten. Er enthält auch den vom Kanton Jura bei seiner Gründung 1979 einbezahlten Betrag.

Freie Reserven

Die freien Reserven umfassen Fonds, die auf Beschluss des Verwaltungsrats und der Generalversammlung der Vereinsmitglieder aufgestockt oder verwendet werden können. Dem Bilanzgewinn werden die Beträge entnommen, die für die Bildung der freien Reserven, welche für die langfristig gute Verwaltung der Mittel der Gesellschaft notwendig sind, als angemessen erachtet werden. Die Verwendung dieser freien Reserven muss diesem Ziel entsprechen. Der Verwaltungsrat unterbreitet seinen Antrag auf deren Aufstockung oder Verwendung der Generalversammlung zur Genehmigung.

Bruttospielertrag

Der Bruttospielertrag (BSE) entspricht der Differenz zwischen den Einsätzen der Spielenden und den Gewinnen.

Derivate Finanzinstrumente

Noch nicht bilanzwirksame Devisentermingeschäfte zu Absicherungszwecken (Absicherung zukünftiger Cashflows) werden nicht bilanziert. Ihr Fair Value sowie alle Wertänderungen werden im Anhang dargestellt.

Genehmigung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 26. März 2024 genehmigt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Wert der Aktiven und Passiven wird angepasst, wenn der Auslöser bzw. die Bedingungen von Ereignissen, die eine Veränderung der Werte zum Bilanzstichtag zur Folge haben, bereits am Bilanzstichtag gegeben waren. Solche Anpassungen können bis zur Genehmigung des Jahresabschlusses durch den Verwaltungsrat erfolgen. Ereignisse, welche die Bilanzwerte nicht verändern, werden in den Anmerkungen im Anhang zur Jahresrechnung aufgeführt. Für das Geschäftsjahr 2023 wurde nach dem Bilanzstichtag kein Ereignis festgestellt.

3. Flüssige Mittel

	2023	2022
Kassenbestand	19'728	19'778
PostFinance	59'782'404	56'309'418
Banken	56'099'171	71'807'179
	115'901'303	128'136'375

Im Oktober 2022 erhöhte die Schweizerische Nationalbank ihren Leitzins und setzte damit den Negativzinsen auf Guthaben ein Ende. Dadurch ergaben sich wieder Möglichkeiten für Festgeldanlagen. Im Jahr 2022 hatten die Negativzinsen bei Überschreitung der von den Banken festgesetzten Obergrenzen zu einer Belastung von CHF 289'777 geführt.

4. Kurzfristige Einlagen

	2023	2022
Kurzfristige Einlagen	6'930'000	-
	6'930'000	-

Diese Einlagen wurden mit finanziell gesunden Kontrahenten gemäss einem strengen internen Verfahren getätigt. Es gibt keine Anlagen in Fremdwährungen.

5. Depositäre

	2023	2022
Depositäre	25'480'388	22'467'474
Rückstellung für Debitorenverluste	-1'400'000	-1'300'000
Netto Depositäre	24'080'388	21'167'474

Die Fakturierung erfolgt wöchentlich von Sonntag bis Samstag. Die Einziehungen erfolgen Ende der folgenden Woche, mit Ausnahme von Grosskunden, für die eine Zahlungsfrist von 30 bis 45 Tagen gilt. Die Rückstellung für Debitorenverluste deckt das Ablagehalter-Ausfallrisiko.

6. Übrige kurzfristige Forderungen

	2023	2022
Einfache Gesellschaft EuroMillions	5'221'053	8'574'735
Verteilorgane und SPV	6'104'066	6'519'545
Personalvorsorgestiftung	981'781	-
Verrechnungssteuer	82'647	121'064
Übrige Forderungen	1'136'000	1'455'213
	13'525'546	16'670'558

Das Eurokonto der einfachen Gesellschaft Euro Millions für die europäischen Spiele EuroMillions und EuroDreams wird zu dem am Bilanzstichtag gültigen Kurs bewertet. Es handelt sich hauptsächlich um Einlagen bei Bankinstituten für die Teilnahme an den beiden Spielen. Die Forderungen gegenüber den Verteilorganen umfassen hauptsächlich die direkt verschiedenen Vereinen zuerkannten Beiträge, die aus dem Gewinn des laufenden Geschäftsjahrs finanziert werden. Diese Beträge werden anschliessend von dem bei der definitiven Genehmigung der Jahresrechnung zu verteilenden Gewinn abgezogen. Der Anteil des Schweizerischen Pferderennsport-Verbandes (SPV) ist ebenfalls eine Gewinnvorauszahlung, die bei der Gewinnaufteilung verrechnet wird.

7. Netto-Vorräte

	2023	2022
Verbrauchsmaterial	1'237'677	1'263'641
Endprodukte	550'123	386'903
Wertminderung Vorräte	-380'000	-340'000
	1'407'799	1'310'545

Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

1. Verbrauchsmaterial, vor allem Einzelteile, die für Reparaturen und Unterhalt der Spielkonsolen und -terminals bei unseren Depositären notwendig sind, sowie Papierrollen für die Terminals und Spielscheine;
2. Endprodukte bzw. gedruckte Losserien, die in den Verkauf gebracht werden (ihr Wert setzt sich aus den Papier- und Druckkosten zusammen).

Wertminderung Vorräte

Im Jahr 2023 wurde wie schon 2022 für die Einzelteile der Elektronischen Lotterie eine Wertminderung von CHF 40'000 vorgenommen.

8. Aktive Rechnungsabgrenzungen

	2023	2022
Auf im Voraus einkassierte Einsätze berechnete Gewinne	1'125'744	989'709
Anpassungen BSE	930'785	4'462'521
Im Voraus bezahlte Aufwendungen	3'018'102	2'169'040
Aufgelaufene Zinsen und übrige einzukassierende Erträge	131'325	107'361
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	990'744	1'053'966
	6'196'699	8'782'597

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen umfassen namentlich vor dem Bilanzstichtag bezahlte Rechnungen, die das folgende Geschäftsjahr betreffen. In dieser Rubrik sind auch die Anpassungen des BSE aufgeführt. Sie entsprechen der Abweichung zwischen der tatsächlichen Gewinnverteilungsquote und der im Trefferplan der Rubbellose definierten theoretischen Quote.

9. Sachanlagen

	Gebäude	Installationen und Anlagen	Mobiliar, Material und Fahrzeuge	Informatik	Immobilien im Bau	Total
Bruttowerte						
Situation per 01.01.2022	30'565'868	15'108'333	14'987'380	55'779'555	654'436	117'095'572
Eingänge	-	77'113	495'966	316'425	1'182'137	2'071'640
Ausgänge	-	-	-413'574	-3'290'189	-	-3'703'763
Umklassierungen	-	67'404	283'623	598'098	-1'000'648	-51'524
Situation per 31.12.2022	30'565'868	15'252'849	15'353'394	53'403'889	835'925	115'411'926

Kumulierte Abschreibungen

Situation per 01.01.2022	-6'102'391	-5'910'261	-11'347'359	-50'059'846	-	-73'419'857
Abschreibungen	-630'406	-511'108	-1'200'683	-2'237'712	-	-4'579'909
Ausgänge	-	-	413'574	3'290'189	-	3'703'763
Umklassierungen	-	-	131	-131	-	-
Wertminderungen Vermögensverte	-	-	-	-	-	-
Situation per 31.12.2022	-6'732'797	-6'421'369	-12'134'337	-49'007'501	-	-74'296'003

Nettowerte per 31.12.2022	23'833'071	8'831'481	3'219'057	4'396'388	835'925	41'115'922
---------------------------	------------	-----------	-----------	-----------	---------	------------

Bruttowerte

Situation per 01.01.2023	30'565'868	15'252'849	15'353'394	53'403'889	835'925	115'411'926
Eingänge	-	216'816	378'197	128'337	2'207'689	2'931'039
Ausgänge	-	-35'191	-1'088'742	-1'584'741	-	-2'708'674
Umklassierungen	-	-130'643	927'857	953'537	-1'750'750	-
Situation per 31.12.2023	30'565'868	15'303'831	15'570'706	52'901'022	1'292'863	115'634'291

Kumulierte Abschreibungen

Situation per 01.01.2023	-6'732'797	-6'421'369	-12'134'337	-49'007'501	-	-74'296'003
Abschreibungen	-630'406	-551'608	-1'195'544	-1'816'273	-	-4'193'831
Ausgänge	-	35'191	1'088'742	1'584'741	-	2'708'674
Umklassierungen	-	10'887	-	-10'887	-	-
Wertminderungen Vermögensverte	-	-	-	-	-	-
Situation per 31.12.2023	-7'363'203	-6'926'898	-12'241'140	-49'249'919	-	-75'781'161

Nettowerte per 31.12.2023	23'202'665	8'376'932	3'329'567	3'651'102	1'292'863	39'853'130
---------------------------	------------	-----------	-----------	-----------	-----------	------------

Wertminderungen

Im Jahr 2023 erfolgte keine Wertminderung.

Immobilien und Schuldbriefe	2023	2022
Bilanzierte Bauten Total	23'202'665	23'833'071
Die Schuldbriefe auf diesen Immobilien belaufen sich auf:		
Schuldbriefe im 1. Rang	2'500'000	2'500'000
Schuldbriefe im 2. Rang	500'000	500'000
Total Schuldbriefe unverpfändet	3'000'000	3'000'000

10. Finanzanlagen

	2023	2022
Verwaltungsmandate	134'005'236	131'271'107
Langfristige Anlagen	40'000'000	40'000'000
Beteiligung SLE EuroMillions	2'504'140	2'104'273
Mietzinskautionen und Wertschriften	82'549	82'152
	176'591'925	173'457'532

Die Beteiligung an Services aux Loteries en Europe (SLE) EuroMillions schliesst unter anderem die Mittel ein, die für die Entwicklung des Spiels EuroMillions und seit diesem Jahr des Spiels EuroDreams bestimmt sind. Diese Mittel werden am Ende ihrer Durchführung zurückgewonnen.

Die langfristigen Anlagen bei Banken haben eine Laufzeit bis 2026 bzw. 2027.

Die Verwaltungsmandate wurden mehreren Bankinstituten erteilt.

11. Immaterielle Anlagen

Bruttowerte	Software	Immobilien im Bau	Total
Situation per 01.01.2022	121'923'322	1'719'282	123'642'604
Eingänge	118'544	15'894'690	16'013'234
Ausgänge	-6'742	-	-6'742
Umklassierungen	2'077'742	-2'026'218	51'524
Situation per 31.12.2022	124'112'866	15'587'753	139'700'620
Kumulierte Abschreibungen			
Situation per 01.01.2022	-103'221'158	-	-103'221'158
Abschreibungen	-6'923'035	-	-6'923'035
Ausgänge	6'742	-	6'742
Umklassierungen	-	-	-
Wertminderungen Vermögenswerte	-	-	-
Situation per 31.12.2022	-110'137'451	-	-110'137'451
Nettowerte per 31.12.2022	13'975'415	15'587'753	29'563'168

11. Immaterielle Anlagen • Fortsetzung

Bruttowerte	Software	Immobilien im Bau	Total
Situation per 01.01.2023	124'112'866	15'587'753	139'700'620
Eingänge	1'355'554	19'152'307	20'507'861
Ausgänge	-262'090	-	-262'090
Umklassierungen	30'098'875	-30'098'875	-
Situation per 31.12.2023	155'305'205	4'641'186	159'946'391
Kumulierte Abschreibungen			
Situation per 01.01.2023	-110'137'451	-	-110'137'451
Abschreibungen	-8'494'369	-	-8'494'369
Ausgänge	262'090	-	262'090
Umklassierungen	-	-	-
Wertminderungen Vermögenswerte	-	-	-
Situation per 31.12.2023	-118'369'729	-	-118'369'729
Nettowerte per 31.12.2023	36'935'476	4'641'186	41'576'661

Wertminderungen

Im Jahr 2023 erfolgte keine Wertminderung.

12. Auszuzahlende Gewinne und Treffer

	2023	2022
Auszuzahlende Gewinne und Treffer	24'024'696	21'627'738
	24'024'696	21'627'738

Die auszuzahlenden Gewinne und Treffer entsprechen den Gewinnen, die von den Gewinnern innerhalb von sechs Monaten nach dem Ziehungsdatum oder dem Sportereignis noch eingefordert werden können, sowie den verschiedenen Jackpots «Reserve Jackpot».

13. Spieler-Portfeuille

	2023	2022
Spieler-Portfeuille	5'799'977	5'841'483
	5'799'977	5'841'483

Das «Spieler-Portfeuille» entspricht dem Gesamt-Kontostand der Spielenden, die auf der Online-Spielplattform angemeldet sind. Die Spielenden selbst zahlen auf diese Konten ein und nutzen sie anschliessend für die Teilnahme an den auf der Website der Loterie Romande angebotenen Spielen. Gewinne bis zu CHF 1'000 werden direkt dem «Spieler-Portfeuille» gutgeschrieben, während Gewinne über CHF 1'000 auf das Bankkonto des Spielenden überwiesen werden.

14. Auszuzahlender Gewinn

	2023	2022
Auszuzahlender Gewinn	45'340'633	46'082'287
	45'340'633	46'082'287

Der Gewinn wird nach endgültiger Genehmigung der Jahresrechnung durch die Generalversammlung der Vereinsmitglieder in vier Raten ausbezahlt. Die Auszahlungen beginnen im Mai. Am Bilanzstichtag bleibt das letzte Viertel des Gewinns vom Geschäftsjahr 2022 zu zahlen. Es wird am 5. Januar 2024 ausbezahlt.

15. Übrige Passiven

	2023	2022
Zu bezahlende MWST	590'002	674'103
Kontokorrente Partnergesellschaften	900'626	1'415'621
Personalvorsorgestiftung	-3'744	2'590'459
Übrige Schulden	3'645'105	1'473'664
	5'131'990	6'153'846

Die gegenüber den Partnergesellschaften offenen Saldi betreffen Leistungen, die in Verbindung mit dem gemeinsamen Betrieb verschiedener Spiele erbracht werden. Zu den «Übrigen Schulden» gehören unter anderem die noch nicht ausbezahlten Gewinne. Diese Beträge gelangen Anfang des folgenden Geschäftsjahres zur Auszahlung.

16. Kurzfristige Rückstellungen

	Rückstellungen für Rechtsstreit	
Situation per 01.01.2022	2'000'000	
Bildung	-	
Verwendung	-	
Auflösung	-2'000'000	
Situation per 31.12.2022	-	
Bildung	-	
Verwendung	-	
Auflösung	-	
Situation per 31.12.2023	-	

Da das Urteil in einem Zivilverfahren im Zusammenhang mit der Forderung nach zusätzlichen Honoraren zugunsten der Loterie Romande ausgefallen ist, wurde die entsprechende Rückstellung im Jahr 2022 durch die ausserordentlichen Einnahmen aufgehoben.

17. Passive Rechnungsabgrenzungen

	2023	2022
Im Voraus einkassierte Einsätze	2'200'543	1'903'671
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	4'164'515	3'964'634
Rückstellungen für noch nicht eingegangene Rechnungen	3'027'463	4'235'114
Anpassungen BSE	11'934'202	12'901'224
	21'326'724	23'004'643

Die BSE-Anpassung entspricht der Abweichung zwischen der tatsächlichen Gewinnverteilungsquote und der im Trefferplan der Rubbellose definierten theoretischen Quote. Diese Anpassung bedeutet, dass die in der Periode tatsächlich ausbezahlten Gewinne gegenüber den Verkäufen unter der theoretischen Gewinnverteilungsquote liegen. Im Jahr 2022 schliessen die Rückstellungen für noch nicht eingegangene Rechnungen unter anderem einen der Personalvorsorgestiftung geschuldeten Betrag von CHF 1,2 Million ein.

18. Auszuzahlende Renten

	2023	2022
Renten Rento Deluxe	2'140'000	2'260'000
Renten Rento Mini	527'500	557'500
Renten 24 Jours en Or	4'345'500	1'040'500
	7'013'000	3'858'000

Die aus Spielen auszuzahlenden Renten entsprechen Gewinnen, die von Spielenden eingefordert wurden und deren Auszahlung gestaffelt über 5 bis 20 Jahre erfolgt. Der kurzfristige Anteil ist unter der Rubrik «Auszuzahlende Gewinne und Treffer» aufgeführt (siehe Anmerkung 12).

19. Vorsorgeverpflichtungen

Deckungsüberschuss Vorsorgestiftung LoRo	Wirtschaftlicher Vorteil		Jahresabweichung	Personalaufwand	
	2023	2023	2022	2023	2022
	-	-	-	3'816'333	3'822'628

Per 31. Dezember 2023 erscheint in der provisorischen Bilanz ein Deckungsüberschuss, der nicht den im Stiftungsreglement festgelegten Zielwert der Wertschwankungsreserve erreicht. Es besteht auch keine Arbeitgeberbeitragsreserve. Per 31. Dezember 2023 bestehen gegenüber der Stiftung Verbindlichkeiten von CHF 458'967.

20. Bruttospielertrag (BSE)

	2023	2022
Bruttospielertrag	420'708'008	435'484'144
	420'708'008	435'484'144

Der Bruttospielertrag entspricht den Einsätzen der Spielenden abzüglich der Gewinnauszahlungen. Aufgrund der wöchentlichen Fakturierung der Loterie Romande umfasst das Betriebsjahr 2023 die Verkäufe vom 1. Januar bis 30. Dezember 2023, d.h. 52 Wochen (wie 2022).

21. Provisionen

	2023	2022
Provisionen	79'966'479	80'909'395
	79'966'479	80'909'395

Die Provisionen entsprechen den für den Verkauf der Lotterieprodukte an unsere Depositäre bezahlten Provisionen.

22. Betriebsaufwand

	2023	2022
Aufwand Verkäufer	375'572	408'142
Herstellung der Spiele	3'381'674	4'045'213
Betrieb der Spiele	13'777'044	14'028'628
Informatik	22'459'812	16'841'314
Personalaufwand	30'458'388	29'379'118
Gemeinkosten und Verwaltungsaufwand	6'200'915	6'288'926
Marketing, Werbung und Kommunikation	13'000'490	13'264'486
Verkauf und Animationen	1'990'311	1'557'234
Abschreibungen	12'688'200	11'502'945
	104'332'406	97'316'006

Zum Betriebsaufwand gehören alle für den Betrieb der Spiele nötigen operativen Kosten.

23. Finanzaufwand und -ertrag

	2023	2022
Finanzaufwand	1'616'707	17'136'808
Finanzertrag	-6'267'959	-1'084'149
	-4'651'252	16'052'659

Der Finanzaufwand und -ertrag beinhaltet die Zinsen auf Bank- und Postkonten sowie die Erträge von Anlagen. Unter dieser Rubrik sind auch die Wechselkursgewinne und -verluste auf den Fremdwährungskonten sowie die Negativzinsen auf den Bankguthaben bis 2022 ausgewiesen.
Im Gegensatz zu 2022 fiel die Performance der Finanzanlagen im Jahr 2023 positiv aus und führte zu einem Reingewinn von CHF 5,1 Millionen.

24. Betriebsfremder und ausserordentlicher Aufwand und Ertrag

	2023	2022
Betriebsfremder und ausserordentlicher Aufwand	983'628	1'118'458
Betriebsfremder und ausserordentlicher Ertrag	-565'865	-2'492'687
	417'762	-1'374'229

Im Jahr 2023 ist unter der Rubrik «Ausserordentlicher Aufwand» ein Betrag von CHF 983'628 für die Bildung von Reserven im Hinblick auf die Lancierung des Spiels EuroDreams ausgewiesen. Der Überschuss der so gebildeten Reserven wurde den Partnerlotterien bereits zurückerstattet, und der auf die Loterie Romande entfallende Betrag von CHF 463'684 befindet sich unter «Ausserordentlicher Ertrag».
Im Jahr 2022 überwies die Loterie Romande für die Gewährung ausschliesslicher Veranstaltungsrechte für die Durchführung von Grosslotterien eine einmalige Abgabe von CHF 1,1 Million an die Gespa. Im gleichen Jahr wurde die Rückstellung für Rechtsstreite nach dem Abschluss eines Zivilverfahrens aufgelöst.

25. Ausserbilanzgeschäfte

	2023	2022
Leasingverbindlichkeiten unter 1 Jahr	494'050	465'940
Leasingverbindlichkeiten zwischen 1 und 4 Jahren	635'275	892'235
Total Leasingverbindlichkeiten	1'129'325	1'358'175
Mietverbindlichkeiten unter 1 Jahr	397'920	397'920
Mietverbindlichkeiten zwischen 1 und 4 Jahren	895'320	1'293'240
Total Mietverbindlichkeiten	1'293'240	1'691'160

Die Leasingverbindlichkeiten stehen im Zusammenhang mit dem Fahrzeugpark der Gesellschaft. Leasingpartnerin ist die Movon AG. Die Mietverbindlichkeiten betreffen den geschäftlichen Mietvertrag für den Betriebskontinuitätsstandort.
Im Übrigen ist die Loterie Romande an verschiedenen Rechtsstreiten beteiligt, bei denen ein Verlust des wirtschaftlichen Nutzens eher unwahrscheinlich erscheint.

26. Derivate Finanzinstrumente

	2023		2022	
	Aktive Werte	Passive Werte	Aktive Werte	Passive Werte
Devisenterminkontrakte	-	-	-	-111'060
Derivate Finanzinstrumente	-	-	-	-111'060
Davon Absicherung zukünftiger Cashflows	-	-	-	-111'060
Bilanzierte Werte	-	-	-	-

27. Leistungen Revisionsstelle

	2023	2022
Revisionsleistungen	93'818	75'000
Verschiedene Leistungen	36'196	-
	130'014	75'000

28. Vergütung von Direktion und Verwaltungsrat

	2023	2022
Direktion	2'312'064	2'371'520
Verwaltungsrat	480'829	468'579
	2'792'893	2'840'099

Wie im Jahr 2022 umfasst die Direktion einschliesslich Generaldirektor 9,7 VZÄ.
Wie im Jahr 2022 gehören dem Verwaltungsrat einschliesslich Präsident 7 Mitglieder an.

29. Anzahl Vollzeitstellen

	2023	2022
Anzahl Vollzeitstellen	210	217
	210	217



Tel. + 41 21 310 23 23
www.bdo.ch
lausanne@bdo.ch

BDO AG
Biopôle bât. Metio - Epalinges
Postfach 151
1001 Lausanne

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Vereinsversammlung der

Société de la Loterie de la Suisse Romande, Lausanne

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Société de la Loterie de la Suisse Romande (nachstehend "der Verein") - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Mittelflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2023, sowie deren Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz, den inter-kantonalen Vereinbarungen und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften, den inter-kantonalen Vereinbarungen und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.



Tel. + 41 21 310 23 23
www.bdo.ch
lausanne@bdo.ch

BDO AG
Biopôle bât. Metio - Epalinges
Postfach 151
1001 Lausanne

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Lausanne, 26. März 2024

BDO AG

Jürg Gehring
Zugelassener Revisionsexperte

Steve Rigolet
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilagen
- Jahresrechnung

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.